



Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 5/6

Mai/Juni 2025

79. Jahrgang

INHALT

- 3 Option -
Spuren der Erinnerung
- 8 79. Jahreshaupt-
versammlung des GVS
- 10 Museen in Südtirol
- 32 Rezepte der Südtiroler
Bäuerinnen
- 32 Wir gratulieren
zum Geburtstag
- 36 Veranstaltungen



Marienberg Burgeis

Südtirol in Farben / Foto: Fritz Breig, München



Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist
**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00
und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen!!!

RED AKTION – EINKOMMENSANMELDUNG RED EST 2025

Die alljährliche Einkommensmeldung an das italienische Renteninstitut INPS,
auch Red-Erklärung genannt, ist wieder fällig.

Es müssen die Einkommen vom Jahr **2024** mitgeteilt werden.

Sie können uns die entsprechenden Einkommensbelege wie Monatsbestätigung von der
Pensionsversicherung oder Bankbeleg, auch ohne Aufforderung übermitteln.

Wir erledigen dann die elektronische Abfassung und senden Ihnen die Erklärung mit
Vollmacht zum unterschreiben.

Buchtipp

für unsere interessierten Leser

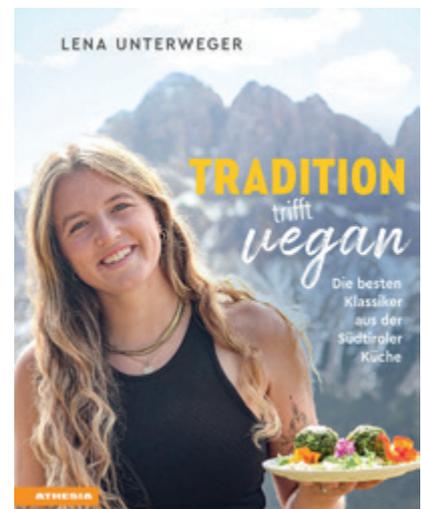
Tradition trifft vegan

Die besten Klassiker aus der Südtiroler Küche

Lana Unterweger präsentiert vegane Rezepte aus der Südtiroler Küche. Nach ihrer Ausbildung als Köchin an der Hotelfachschule entschied sie sich, aus ethischen Überzeugungen auf eine vegane Ernährung umzustellen.

Knödel, Apfelstrudel, Gulaschsuppe, Schlutzkrapfen, Tirtlan und viele weitere traditionelle Südtiroler Gerichte lassen sich auch ohne tierische Produkte zubereiten. Mit einfachen Anleitungen zeigt die junge Autorin, wie genussvoll vegane Küche sein kann, ohne dabei auf den authentischen Geschmack der Alpenregion zu verzichten. Bei den leckeren und abwechslungsreichen Gerichten für jeden Anlass liegt der Fokus auf saisonalen und regionalen Zutaten. Köstliche vegane Alpenküche zum Nachkochen für alle Veganer und solche, die es werden möchten.

ISBN: 978-88-6839-831-6, Preis: 25,00 Euro



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!

Graz: Andrea Brugger, Manuel Erhart, Mag. Peter Lazar, Manuel Lazar, Beate Salchinger,
Dr. Wolfgang Schlacher, Mag. Markus Wiesenhofer.

Innsbruck: Edith Brunner; **Kitzbühel:** Irita Gamper, Corina Gamper, Thomas Gamper, Dr. Christian Kirchler.

Osttirol: Philipp Gasser; **Salzburg:** Johanna Nocker.

Schwaz: Michael Fischer; **Steyer:** Ingrid Kupfinger

Südtirol: Wolfgang Thöni.

OPTION – Spuren der Erinnerung

Geschätzte Landsleute, liebe Leser der Südtiroler Heimat!

Es wird immer schwieriger Zeitzeugen der Option für ein Gespräch zu diesem Thema zu finden. Immerhin sind bereits 87 Jahre seit der unseligen Vereinbarung von Berlin durch Hitler und Mussolini über die Wahl in Südtirol zu bleiben oder in das Deutsche Reich zu emigrieren, vergangen. Ich habe neulich mit Michael Fischer, der auch Mitglied im Verein der Südtiroler in Schwaz ist, darüber diskutiert. Er erzählte mir dabei, dass die Eltern seines Vaters aus Südtirol stammen. Ich möchte vorausschicken, dass Michael und ich seit Jahren eng befreundet sind. Aus den Worten von Michael spürte ich, dass eine starke Bindung zu Südtirol als Teil seiner Wurzeln tief verankert ist. Erwähnen möchte ich auch sein berufliches Engagement als Pädagoge und als Schuldirektor der Volksschule in Schwaz. Er erzählte mir, dass gerade im Sachunterricht der Volksschule für ihn wichtig war die Geschichte Südtirols näher zu bringen.

SH: „Wo lebte bzw. wo ist dein Opa in Südtirol aufgewachsen?“

Michael: „Mein Großvater ist in

Schlanders geboren und hat auch dort einen Teil seiner Kindheit verbracht. Ich sage ganz bewusst „Teil seiner Kindheit“, weil Opa durch die wirtschaftliche Situation im Vinschgau in das Schwabenland als sogenanntes „Schwabenskind“ verschickt wurde. In vielen Familien sah man darin die einzige Möglichkeit (Opa ist 1887 geboren) die hungrigen Mäuler zu versorgen. Dafür mussten die Schwabenkinder in den Gutshöfen harte Arbeit leisten. Aus heutiger Sicht kann man sagen, dass diese Kinderarbeit einem modernen Sklaventum gleicht. Opa hat auch nie viel über diese Zeit gesprochen. Ich denke aber, dass sie ihn sehr geprägt hat. Man muss sich das einmal vorstellen. Man wird als Mensch begutachtet und bei Eignung mitgenommen. Als zentraler Zielpunkt war meistens Ravensburg der „Kindergesindemarkt“ Hier wurden Buben und Mädchen vorgestellt und von den Bauern als Erntehelfer oder für die Mithilfe im Haushalt geordert. Das Alter Schwabenkinder war zwischen 6- und 14 Jahren. Opa hatte scheinbar die Möglichkeit (oder er flüchtete) dieser Ausbeuterei zu entkommen. Er kam wieder nach Hause und erlernte das Handwerk eines Kamin-



kehrers. Durch Fleiß und Ausdauer schaffte Opa die Meisterprüfung und machte sich als selbständiger Kaminkehrermeister selbständig. Durch den auch schon damals praktizierten „Gebietsschutz“ war ein wirtschaftliches Ein- und Auskommen möglich.“ Sein Einsatzgebiet lag von Landeck bis in die Gegend der „Töll bei Meran“.

SH: „Aus welcher Gemeinde stammt deine Oma?“

Michael: „Oma ist in Marling bei Meran geboren. Eine echte „Burgräflerin“. Ihre Eltern bewirtschafteten einen kleinen Bauernhof, der es ihnen unter Anderem auch ermöglichte, meine Oma in Mals im Vinschgau internatmäßig auf das Haushaltsleben vorzubereiten. Mals ist nicht weit von Schlanders entfernt. Möglicherweise musste Opa in der Klosterschule seine Kehrarbeit verrichten und lernte dabei ein Mädchen aus Marling kennen. „Nix genaues weiß man nicht“.



Eltern mit Schwester

1 Sprachübung am 19. September 1929

Der Raffin auffallende Raffin wird gegenseitig teilweise durch zusehen, fassen und Maß Raffin ersetzt. Also, kürzliche Erziehung bilden den Alten. Es ist das Leben zu wissen, schon früher den Erziehung zu, um den besonderen Verhältnisse teil- zunehmen. Dem Erziehung wird einige Leben zeitlich werden. Der Alten von der geliebten Samuel ist stets über Erziehung. Leben weise erfüllt ist gestern abend, dass der neue Erziehung immer zu seinem Alten gehören. Sein seine Stimmung erfüllt an bestimmten Ort. Alten ist der Erziehung von unserem Erziehung und Keiner sonst, die unser zukunft- familie zu halten. Das bestimmte Erziehung übernehmen den Erziehung in der Erziehung. Der Erziehung unser ist der Alten über-

Unterrichtsunterlagen Maria Fischer

SH: „Wie ging es dann weiter?“

Michael: „Ca. 1910 oder vielleicht auch 1911 wurde geheiratet. Ich habe vorhin vom Gebietsschutz der Kaminkehrer gesprochen. Durch eine neue Einteilung im Gebietsschutz, die fast eine Halbierung seiner Kunden als Ergebnis brachten, sah sich mein Opa nicht mehr in der

Lage den Betrieb wirtschaftlich weiterzuführen. Ich denke mir, dass für meinen Großvater diese Zeit nicht leicht zu bewältigen war. Doch wo Schatten ist, ist auch Licht. Er konnte in Erfahrung bringen, dass im nahegelegenen Nauders am Reschenpass die k.k Gendarmerie geeignete Männer für den Gendarmeriedienst

rekrutiert Um es kurz zu machen: . Opa wurde Gendarm in Nauders und wechselte damit auch den Wohnort. Doch das Glück dauerte nicht lange. Der 1. Weltkrieg ging auch an meinem Opa nicht vorbei. Er wurde für die Dolomitenfront eingezogen und versah den Kriegsdienst in den Dolomiten bis zum bitteren Ende. In

Empfangsscheine.

Ein Empfangsschein od. Receipt ist die schriftliche Bestätigung über Ablieferung, Empfang od. Rückgabe eines Gegenstandes. Zum Beispiel über den Empfang von Manuskript od. dgl. muß der Gegenstand zurückgestellt sein worden, so ist es vollkommen dabei zu bemerken in welchem Zustand sich derselbe befindet. finden kann.

I. Beispiel:

Einem mit Gold besetzten Louis, Louis Kuffstein, findet Frankon vorkommend und von Herrn Nikolaus Andrei adressiert in dessen Absicht sein in Empfang genommen zu haben bescheinigt.

Giuginta Hobbi.

Bormia d. 31/5 05.

Empfangsschein - aus dem Unterricht im Internat in Marienberg

der neu erstandenen Republik Österreich wurde er wieder als Gendarmeriebeamter eingestellt. Sein Posten war in Flies im Tiroler Oberland. Einige Jahre später wurde er in die Landeshauptstadt nach Innsbruck

versetzt." Ich bin mir sicher, mein Großvater hätte damals auch die Option des „Gehens“ gewählt. Damit, so denke ich, schließt sich der Kreis zum Thema Option."

SH: „Erzähle mir bitte etwas über deinen Vater!“

Michael: „Mein Vater und Tante Maria habent noch in Nauders das Licht der Welt erblickt. In Innsbruck ist meine Tante Hilde zur Welt gekom-

men. Wobei zu bemerken ist, dass mein Vater und meine zwei Tanten den beruflichen Weg als Pädagogen gewählt haben. Tante Maria war Professorin an der Handelsakademie und Tante Hilde war Kindergarten- direktorin in Innsbruck/Sieglanger. Mein Vater besuchte die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck, um sofort nach Ausbildungsende als Lehrer in Gries im Sulztal und Wildermieming als Lehrer eingesetzt zu werden. Der 2. Weltkrieg ging auch bei meinem Vater nicht spurlos vorbei. Verschiedene Fronteinsätze und französische Gefangenschaft bis 1946. Der Bedarf an Lehrkräften war nach Kriegsende enorm. Mein Vater wurde bereits 1946 nach Pill bei Schwaz mit der Leitung der Volksschule betraut, die er bis zu seiner Pensionierung 1977 mit Begeisterung ausfüllte. Somit sei festgehalten, dass der Familienexpress Fischer vorläufig eine Ruhepause eingelegt hat.

SH: „Ich weiß von deiner Vita, dass

du jedenfalls den Schuldienst einer geregelten Arbeit vorgezogen hast. (Ich habe dabei mit den Augen ein wenig gezwickert)

Michael: „Leider bist du nicht durch meine Hände gegangen, Es wäre bestimmt was Anständiges aus dir geworden. Nein, Spaß beiseite.. Mein Vater war sicherlich ein Vorbild in der Berufswahl. Aus heutiger Sicht kann ich sagen, dass die Wahl richtig war. Nach der Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck war ich Volksschullehrer am Weerberg, am Pillberg und bin schlussendlich in Schwaz als Lehrer und Direktor der „Hans Sachs Schule“ gelandet. 1986 wurde ich vom „Pädagogischen Institut des Landes“ eingeladen im Fachbereich „Interkulturelles Lernen“ meine Erfahrungen auf diesem Gebiet einzubringen. Weiters war ich in der Lehrerfortbildung in den Pflichtschulen als Vortragender tätig. Das Unterrichtsministerium beauftragte mich während des Jugoslawienkrieges die Betreuung der Lehrer und der

Schüler mitzugestalten die in Tirol Schutz vor den Gräueln des Krieges flüchtete. (Es ist nicht allgemein bekannt, dass während dieses Krieges ganze Schulklassen mit ihren Lehrern in Tirol waren) Auch an der Universität in Innsbruck war ich als Gastvortragender tätig.

Anmerkung der Redaktion:

Bei der JHV des Gesamtverbandes der Südtiroler in Brixen am 12.04.2025 haben wir Hr. Michael Fischer aus Pill, natürlich mit Südtiroler Wurzeln, als neues Mitglied im Verein der Südtiroler in Schwaz vorgestellt. Er selbst zeigte sich bereit, im Verband aktiv mitzuarbeiten und würde sich mit Freude bei der Obleuteversammlung im Herbst d.J. und bei verschiedenen Veranstaltungen der Tiroler Bezirksstellen entsprechend vorstellen und auch das Amt des Landesobmannes von Tirol übernehmen.

JUBILARIN AUS KITZBÜHEL:

Szenen aus der Kindheit: Erica Fiegl wurde in Bruneck geboren, dann wuchs sie in Kitzbühel auf, wo diese Fotos entstanden. Unten links in der sommerlichen Gamsstadt mit Schwester Heidi, rechts im Winter neben der mama auf der Rodel. Heute feiert Erica ihren 85. Geburtstag. Heidi und Hermann gratulieren dazu herzlichst!



PS: BEI DER JHV IN INNSBRUCK AM 15.03.2025 WURDE ERIKA FIEGL FÜR IHRE LANGJÄHRIGE TREUE ZUM VEREIN GEEHRT (S. AUCH SEITE 20)

Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



... freut es mich, dass Fr. Helene Lang aus Meran für die langjährige Treue zum Verband mit dem großen Ehrenzeichen in Gold des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich ausgezeichnet wurde. Ehrenzeichen und Urkunde wurden ihr von GVS-Vizepräsident Kons. Helmut Lüttge anlässlich ihres 90. Geburtstages überreicht.



... freut es mich, dass meine Tochter Christina schon seit 30 Jahren Mitglied im Verein Innsbruck Stadt und Land ist. „Weiter so liebes Töchterchen“.

Euer
Helmuth Angermann



Walter Weidner 15.05.1949 – 13.04.2025

Walter war ein Mensch mit 100 Ideen gleichzeitig, ein Mensch mit Humor, gedanklich immer beweglich und hatte dadurch viele Freunde und noch mehr Bekanntschaften.

Im Freundeskreis hatte er immer einen Schmah parat, oder einen witzigen Einfall, der uns zum Lachen brachte. Er konnte aber auch über sich selber lachen, als er einmal, aufgrund seines „korpulenten“ Aussehens, als „Herr INRI“ tituliert wurde.

Seine große Leidenschaft aber war die Kunst, die Malerei. Walter konnte mit wenigen Strichen und einfachen Hilfsmitteln ein Bild auf's Papier bringen - ob Tier, Natur, Akt oder abstrakt - und seine Farbgebung war grandios.

Walter hat auch als Mitglied im Verein der Südtiroler konstruktive und oft auch kritische Akzente geliefert, so hat er spontan das Dokuzentrum Option Südtirol in Innsbruck unterstützt, indem er den Erlös für seine Kunstmappe mit 8 alten Südtiroler Dorfansichten gespendet hat.

Unvergessen sind die unzähligen Spontanitäten und lustigen Pannen, die wir mit ihm erleben durften – ob im Sport, auf verschiedenen gemeinsamen Reisen, in konzentrierten Kartenspielerunden oder bei sonstigen Festivitäten.

**Pfiati Walter,
es war schön mit Dir!
Und Du hast wie immer noch einen Termin, „wahrscheinlich mit Papst Franziskus“.**

79. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

Am 11. April 2025 ab 14 Uhr fand in Brixen/Südtirol die JHV des GVS statt. Präsident Helmuth Angermann konnte die Präsidiumsmitglieder, die Delegierten aller österreichischen Bundesländer-Verbände und als Ehrengast Dr. Erich Achmüller in Vertretung der „Südtiroler in der Welt“ begrüßen.

Mit der Anwesenheit von 16 bei 25 zu vergebenen Stimmrechten war die Beschlussfähigkeit gegeben. Auf das Verlesen des Protokolls der letztjährigen Versammlung und der monatlichen Sitzungsprotokolle wurde verzichtet und diese einstimmig angenommen.

In einer Schweigeminute gedachte man der in den letzten Monaten verstorbenen Mitglieder, Freunden und Leser der „Südtiroler Heimat“. Das waren 127 Personen, namentlich erwähnt wurden: Fähnrich Johann Erlbacher aus B'Hofen, Dr. Gerulf Stix und Ing. Ferdinand Plazzotta aus Innsbruck, Fähnrich Ferdinand Ferrari aus Hörbranz. Wir sind diesen Mitarbeitern zu besonderem Dank verpflichtet und sie werden in unseren Reihen unvergessen bleiben!

Es folgten der Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht 2024

Zu Beginn der Mitgliederstand per 31.12.2024:

2559 GVS-Mitglieder, gegenüber 2023 ein Minus von 218 Mitgliedern d.s. 87 Neubetriebe, 107 Todesfälle, 24 Austritte bzw. unbekannt Verzogene

Die Hauptaufgaben der Vorstandsmitglieder des Gesamtverbandes sind:

- Verwaltungsarbeit in der GVS-Kanzlei (Mitglieder-Datenpflege)
- Herausgabe unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ 6x jährlich
- Planung und Durchführung vereinsübergreifender Veranstaltungen und Teilnahme an Veranstaltungen der Landesverbände und Bezirksstellen in ganz Österreich
- Planung Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Doku-Zentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ in Innsbruck und Museum Jenbach

Dazu wurden in unserer Verbandskanzlei in Innsbruck 10 Vorstandssitzungen und 6 Redaktionsbesprechungen abgehalten. Zusammen mit den laufenden Redaktions-, Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten (ca. 400 Buchungen) und dem wöchentlichen Parteienverkehr sind im Jahr 2024 1700 ehrenamtlich geleistete Stunden angefallen.

Die Beratungstätigkeit für die Bezieher einer italienischen Rente wurde von Fr. Christine Stieger und Fr. Carmela D'Alessandro als Angestellte des ACLI-Patronats Österreich zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Vielen herzlichen Dank hierfür. Weiters ein herzliches Vergelt's Gott für die Bearbeitung unserer Förderansuchen durch das Amt für Kabinettsangelegenheiten der Südtiroler Landesregierung. Nach anfänglichen Differenzen bezüglich der Förderkriterien konnte mit Fr. Nothdurfter und mit Fr. Bequirai eine Einigung erzielt werden. Die Jahreszuwendung 2023 für den GVS betrug € 15.410,50.

Bei der Nordtiroler Landesregierung dürfen wir der Abt. Europaregion (Dr. Greiter) für die Zuerkennung der jährlichen Subvention von € 10.000,-- danken. Es ist auch deren

Verdienst, dass das BM für internationale Angelegenheiten auch im Jahr 2023 einen Betrag von € 10.000,-- als Sozialhilfe für 5 extrem bedürftige Südtiroler in Österreich bereitgestellt hat. Für 2023 wurde die Differenz von € 5.700,-- als Druckkostenbeitrag für unsere Zeitung zugewiesen.

Den größten Zeitaufwand in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für den GVS erfordert, neben der redaktionellen Arbeit für unser „Blatt!“, die ständige Pflege der gesamtösterreichischen Mitglieder- und Heimatfernen-Datenbanken am Computer sowie die Aktualisierung der Veranstaltungsprogramme für die Vorschau in unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ und auf unserer Website „www.verband-der-suedtiroler.at“. Der Informationsaustausch zwischen den Vereinen und dem GVS ist besonders durch die E-Mail-Verbindungen mit den Obleuten und Schriftführern sehr gut. Die von meiner Tochter in Australien neu und übersichtlich gestaltete Website muss auch ständig aktualisiert werden. Im Facebook und über What's App wären wir speziell für die Jugend erreichbar.

Auch im 78. Bestandsjahr begleitete die Zeitung „Südtiroler Heimat“ mit 6 Ausgaben à durchschnittlich 36 Seiten unser Vereinsleben. Ein Dankeschön an die wenigen Sponsoren und an die Fa. Druck2000 in Wörgl für Layout, Druck und Versand. Die Zeitung findet auch in der Öffentlichkeit großen Anklang und ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Verein und Mitglieder. Von den insgesamt 311 Zeitungsberichten und Ankündigungen sind immerhin 180 von den Vereinen eingebracht worden. Erwähnenswert sind auch die kulturellen Förderungen unserer Zeitung durch das BM für Bildung mit € 5.000,-- und durch die Stadt Innsbruck mit € 1.500,--.

Ein Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2024 war wieder die Sammlung von Zeitzeugenberichten. Diese wurden in unserer Zeitung unter „Option“ veröffentlicht. Dankenswerterweise wird unser Projektbeauftragter Gebhard Leitinger auch im Jahr 2025 Zeitzeugeninterviews durchführen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Vereinsfunktionäre um Mithilfe bei der Findung von Zeitzeugen und Optionsdokumenten.

Das Projekt Dokuzentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ in Innsbruck, Gumpstraße 59 konnte nach 2-jähriger Umbauarbeiten und Installation der Dokumentationsstationen durch Dr. Andrea Aschauer, Mag. Ivan Stecher und der Fa. Wulz anfangs April 2024 abgeschlossen werden. Die feierliche Eröffnung und Einweihung fand am 21.04.2024, am Tag nach unserer 78. JHV, durch Abt German im Beisein der beiden LH Mattle und Kompatscher sowie des Bürgermeisters der Stadt Innsbruck, Georg Willi statt. Seitdem haben uns schon einige Südtirolervereine und mehrere Einzelpersonen besucht. Über die weitere Vorgehensweise bzw. aktuelle Veranstaltungsprogramme wird uns der Projektbeauftragte Gebhard Leitinger berichten.

Die wichtigsten Veranstaltungen für das GVS-Präsidium im Jahr 2024 waren:

01.01.-31.03.2024:

Südtirolerbälle und Faschingskränzchen

01.01.-31.03.2024:

Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen der Landesverbände und Bezirksvereine in ganz Österreich

13.03.-15.03.2024:

Vollversammlung „Südtiroler in der Welt“ in Bozen

20.04.-21.04.2024:

Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes in Innsbruck

01.11.-31.12.2024:

Teilnahme an mehreren Törggelen- und Weihnachtsfeiern in ganz Österreich

Abgesagt werden musste leider der Südtirolerball in Graz.

Zusätzlich nahmen Präsidiumsmitglieder an Kulturveranstaltungen und Südtirolfahrten unserer Mitgliedervereine teil (siehe gesonderte Tätigkeitsberichte der Landesverbände). Delegierte des Gesamtverbandes wurden auch zu den örtlichen Jahreshauptversammlungen entsandt, um u.a. Rentenberatungen und Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder durchzuführen. Bei unserem Vorstellungsbesuch am 15.10.2024 konnten wir der neuen, für uns „Südtiroler in der Welt“ zuständigen LH-Stv. Rosmarie Pamer den GVS-Ehrenteller überreichen.

Zu guter Letzt möchte ich noch die gute Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“ hervorheben. Namentlich gilt unser besonderer Dank der Vorsitzenden Fr. Luise Pörnbacher und ihrem Ausschuss sowie Fr. Rose Mayer mit ihren Mitarbeiterinnen für die ganzjährige Unterstützung in allen Belangen. Auch mit dem neuen Vorsitzenden der SiW Dr. Werner Atz werden wir ein konstruktives Miteinander pflegen.

Mein aufrichtiger Dank gebührt abschließend den Präsidiumsmitgliedern, den Funktionären und Obleuten in den Landes- und Bezirksverbänden, die mit unermüdlichem Einsatz und Freude zum Wohle der Mitglieder und Landsleute unserer Südtirolervereine aktiv mitarbeiten.

Anschließend berichteten die Landesobmänner über ihr Vereinsleben 2024 und die große Herausforderung, alle geplanten Veranstaltungen und Ausflüge durchführen zu können.

Der Kassabericht wurde vom Präsidenten selbst vorgelesen, da der Kassier Norbert Angermann entschuldigt ist. In den Kassaberichten gewann man einen Einblick in die sparsame Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel für den GVS und unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“.

Einnahmen 2024	€ 83.788,35
Ausgaben 2024	€ 103.196,74
Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben	€ 19.408,39 Minus
Saldo vortrag 2023	€ 47.561,84
Saldo vortrag 2025	€ 28.153,45

Der Bericht der Kassenprüfer Mario Moser und Ernst Perntaler lag schriftlich vor. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Präsidiums wurde einstimmig angenommen und das Präsidium bedankte sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

Unter Pkt. 9 der Tagesordnung erfolgte die Neuwahl des Präsidiums. Im Vorfeld sind keine Wahlvorschläge eingegangen, was bedeutet, dass der bestehende Vorstand unter Präs. Helmuth Angermann sich bereit erklärt hat, für weitere 3 Jahre weiterzumachen.

Erich Achmüller nahm nur kurz an unserer Sitzung teil, da er zur Leitung einer Führung in Brixen eingeteilt ist. Er überbrachte die Grüße vom Vorstand der SiW und ging auf die lange Verbindung und Tradition der Südtiroler Verbände im

In- und Ausland ein. Er gab einen kurzen Überblick über seine politische Tätigkeit im Landtag und in der Landesregierung. Aktuell geht es politisch um die Festigung der Bestimmungen in der Autonomie. Er betont die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, der Weiterentwicklung im Europäischen Geiste, da man nur gemeinsam etwas erreicht. Er bedankte sich abschließend auch als GVS-Ehrenmitglied für die gute Zusammenarbeit.

Ehrungen wurden keine beantragt! Wohl aber wurden der GVS-Ehrenteller für 35-jährige Obmannschaft von Engelbert Raffener in Kufstein-Wörgl und das GVS-Ehrenzeichen mit Goldkranz für Helma Dellemann für langjährige Obfrauenschaft in Landeck-Zams zu einem passenden Anlass vorgemerkt

Anschließend gab es eine rege Diskussion über den Antrag von Hr. Lüttge in seiner Funktion als Landesobmann von OÖ. betreffend Fahrtkostenzuschuß für die Teilnahme an den Vorstandssitzungen in Innsbruck. Die Landesverbände sind bis dato selbst für die Spesenvergütung aufgekommen. Das Km-Geld für Reisespesen erhöhte sich von € 0,35 auf derzeit € 0,50.

Es wurde vorgeschlagen, die monatlichen Sitzungen digital als Videokonferenz abzuhalten. Das wäre eine große Zeit- und Kostenersparnis. Die JHV und die Obleutetagung sollen aber weiterhin in Präsenz abgehalten werden.

Dieser Vorschlag wurde mit 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen und einer entsprechenden Umsetzung zugeführt. Der Antrag von Hr. Lüttge hat sich durch diese Änderung erübrigt und wird daher mit 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Eine weitere Diskussion fand darüber statt, ob die Zeitung „Südtiroler Heimat“ nur mehr online erscheinen soll bzw. ob die Ausgaben reduziert werden sollen, um die Kosten zu minimieren. Dies wurde allgemein als nicht sinnvoll angesehen, da viele unserer Mitglieder keinen Internetzugang haben und man sicherlich Mitglieder verlieren würde. Die Zeitung ist übrigens jetzt schon über die Homepage <https://verband-der-suedtiroler.at/> online einsehbar. Der Zugriff über die Homepage soll jedoch vereinfacht und aktueller gestaltet werden. Termine und Berichte von den Vereinen können direkt über die Email-Adresse helmuth.angermann@gms.at und/oder sonja@sunahdesignstudio.com.au weitergeleitet werden.

Nachdem jeder Landesobmann über die geplanten Veranstaltungen 2025/2026 referierte, wurde beschlossen, im Herbst 2025 eine Obleuteversammlung durchzuführen.

Der Vorstand von Vorarlberg teilte mit, im Jahr 2026 anlässlich des 80-ig-jährigen Bestehens der Südtirolervereine in Österreich einen Festakt in Bregenz durchführen zu wollen. Damit nicht jeder Landesverband eine eigene Feier organisieren muss, könnte man in Bregenz eine GVS-übergreifende Jubiläumsfeier veranstalten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, beendete Präs. Helmuth Angermann die 79. Jahreshauptversammlung in Brixen um 17:10 Uhr.

**Besuchen Sie bitte die Homepage
des Gesamtverbandes mit allen Vereinen und
Veranstaltungsprogrammen unter
www.verband-der-suedtiroler.at**

Die Landesmuseen in Südtirol

809.534

Besucherinnen und Besucher
in allen Landesmuseen
zusammen im Jahr 2023



Schloss Tirol
Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte

1

Südtiroler Archäologiemuseum
Bozen

2

Landesmuseum Bergbau

Standort Schneeberg
St. Martin am Schneeberg

3

Museum Ladin

Museum Ladin
Clastel de Tor
St. Martin in Thurn

4

Museum Ladin Ursus Iadnicus
St. Kassian

5

Standort Ridnaun Malern

6

Standort Steinhaus Ahrnial

7

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde
Dienheim

8

Museum Eccel Kreuzer
Bozen

9

Standort Prettau mit Klimastollen

10

Zentrum für Regionalgeschichte
Brixen

11

748
Jahre Bergbau am
Schneeberg



1
Meran
Merano

2
Bozen
Bozarno

3
Brixen
Brixenzone

4
Klausen
Chiusa

2.772
Tage für die
Ausstattung des Fürsten-
zimmers in Schloss
Velthurns



12
Sternberg
Vipiteno

13
Barnack
Brunico

14
Prettau

2.800
m hoch liegt die
Conturineshöhle



600
m Höhe hat
das Grubengebäude
in Prettau

380.000
Objekte
gibt es in der Sammlung
des Naturmuseums



72
m² Grundfläche hat
die Stephanus-Kapelle
Obermontani



Touriseum
Landesmuseum für
Tourismus - Schloss
Trautransdorf
Meran

1

Schloss Wolfsturn
Südtiroler Landesmuseum
für Jagd und Fischerei
Marlet

2

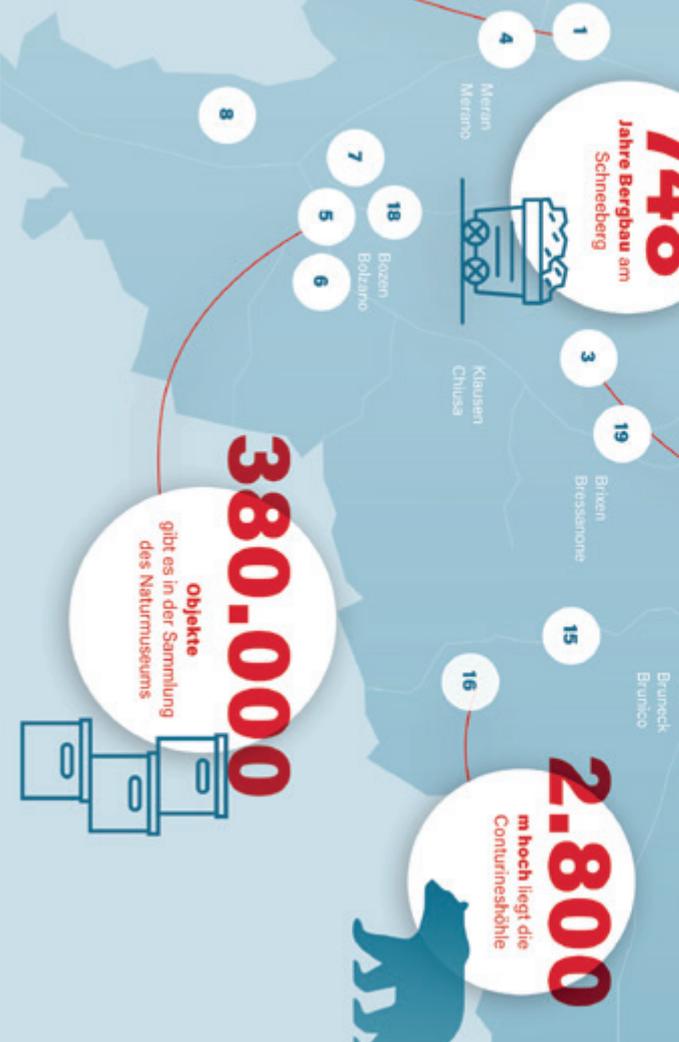
Naturmuseum Südtirol
Bozen

3

Planetarium Südtirol
Gumme/Karneid

4

716
historische Ansichten
gibt es von Schloss Tirol



Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



Oberösterreich

LINZ

Lustiges Eierpecken bei den Südtiroler in Linz

Nachdem Ende März 2025 unser Herbergswirt Günther Wagner in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, war es doch etwas ungewiss, ob wir weiter unser Vereinslokal benutzen können. Aber die neuen Wirtsleute hatten es rechtzeitig geschafft, das Lokal zu adaptieren und so konnte unser geplantes Eierpecken im Rahmen eines Hoagascht durchgeführt werden.

Obfrau Berti Dullinger hat die Ostereier besorgt und Alfred Gütlbauer stellte sich als Osterhase ein. Jedes Vereinsmitglied bekam ein Osterei und so wurde lustig in der Runde gepeckt. Leider konnte kein Sieger ermittelt werden.

Über die anstehende Kulturfahrt nach Südtirol berichtete dann noch Monika Kreutler. Da die meisten Teilnehmer anwesend waren, konnte viel Wissenswertes ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf die Reise nach Südtirol.

Wir bedanken uns beim Vereinsvorstand für die gespendeten Eier und beim neuen Herbergswirt für die schöne Unterkunft.



Frühlingsausfahrt

Am Freitag, dem 9. Mai 2025 konnten wir wieder unsere Frühlingsausfahrt, diesmal mit 42 Teilnehmern durchführen. Das Wetter war uns trotz kühler Temperaturen und Wind insofern hold, dass wir den ganzen Tag keinen Regenschirm brauchten.

Unser Ziel war Gmunden und der Traunsee. In Gmunden besuchten wir die berühmte „Gmundner Keramik Manufaktur“ und konnten uns von der Kreativität und Qualität überzeugen. Es werden dort täglich 5000 Produkte in reiner Handarbeit gefertigt und in die

ganze Welt verkauft. Anschließend ging es zum Gasthaus Hois'n, wo wir beim Mittagessen kulinarisch bestens betreut wurden. Am Nachmittag machte wir die idyllische „Schlösserrundfahrt“ am Traunsee. Im Anschluss fuhren wir auf den Gmundnerberg und kehrten im Berggasthof Urzn zu einem Imbiss, Kaffee bzw. Kuchen oder Eis, ein. Von dort gab es auch einen herrlichen Blick auf den Traunsee und die gesamte eindrucksvolle umliegende Landschaft. Rundum eine gelungene Ausfahrt bei bester Stimmung.



„Gmundner Keramik Manufaktur“



Alle Produkte sind Handarbeit



Abschluss im Berggasthof Urzn



Schiffahrt am Traunsee

Einladung zur Herz-Jesu-Messe am Sonntag, 22. Juni 2025 um 9.15 Uhr

Wir laden alle recht herzlich ein, mit uns und **Pfarrer Franz Zeiger** das **Fest Herz-Jesu** in der Pfarrkirche „Christkönig“ in Steyr-Münichholz zu feiern.

Anschließend gibt es wieder eine Agape am Kirchenplatz und danach ein gemütliches Beisammensitzen der Vereinsmitglieder im Gasthaus Zöchling.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele von Euch bei diesem für uns Südtiroler so traditionellen Gottesdienst begrüßen dürften.

**Auf ein schönes Herz-Jesu-Fest freut sich
die Vereinsleitung**

Muttertagsfeier

Bei unserer diesjährigen Muttertagsfeier am 10. Mai konnten wir sehr viele Mitglieder begrüßen. Leider war unser Obmann Kons. Helmut Lüttge im Krankenhaus und konnte unsere Genesungswünsche nur per Telefon in Empfang nehmen. Seine Frau, Mariette Lüttge erfreute uns mit ihrer Harmonikamusik, Fr. Anni Jirenc mit Gesang und Fr. Hanni Planner mit Gedichten. Unser langjähriges Mitglied, Helene Lang spendierte uns anlässlich ihres 90. Geburtstages ein Gläschen Sekt. Bei vom Verein gespendeten Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen schönen Nachmittag.





Salzburg

BISCHOFSHOFEN

**Antonia Siller
(geb. Pletzer)**

1930–2025



Antonia Siller wurde im April 1930 in Rauris geboren und wuchs unter sehr einfachen Verhältnissen auf. Nach dem Pflichtjahr bei Bauern arbeitete sie als Schneiderin, später als Haushälterin und in der Fabrik der Firma Baumann in St. Johann.

Als Mutter von fünf Kindern, neun Enkeln und 14 Urenkeln war ihre Familie stets ihr Lebensmittelpunkt. Mit großer Hingabe, Geduld und Herzenswärme schenkte sie ihren Liebsten Zeit und Aufmerksamkeit. Ihre Tür stand immer offen und ihre Großzügigkeit sowie ihr positives Wesen prägten das Familienleben wie auch ihre Freundschaften.

Antonia war eine leidenschaftliche Handarbeiterin und Mitglied des Pensionistenvereins. Bei uns im Südtiroler Verband war sie, so lange es ihre Gesundheit erlaubte, stets bei den div. Veranstaltungen dabei. Besonders liebte sie die Natur und verbrachte viele glückliche Stunden mit ihrer Familie in den Bergen rund um Kolm-Saigurn.

Mit ihrer ruhigen, bescheidenen und gütigen Art war sie für viele ein Vorbild. Ihre Lebensfreude und Menschlichkeit werden unvergessen bleiben.

In tiefer Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von einem ganz besonderen Menschen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

SARI LEUKKUNEN-SILLER – Eine Finnin im Pongau, Salzburgerland

Neu im Südtiroler Verband – eine starke Frau mit Wurzeln im Norden und Herz in den Alpen

Seit Kurzem dürfen wir Sari Leukkunen-Siller als neues Mitglied in unserem Südtiroler Verband begrüßen – und mit ihr eine ganz besondere Persönlichkeit, die mit einer spannenden Lebensgeschichte und viel positiver Energie zu uns gestoßen ist.

Geboren 1978 in Kouvola, einer Stadt inmitten der finnischen Wälder und Seen, war Sari von klein auf tief mit der Natur verbunden. Ob beim Langlaufen, Schwimmen, Eislaufen oder Beerenspflücken – draußen sein war für sie schon immer ganz selbstverständlich. Kein Wunder also, dass sie später auch beruflich den Weg gewählt hat, Menschen in Bewegung zu bringen: erst als Jugendtrainerin in einer Tauchschiule, dann als Skilehrerin, Fitnesstrainerin und schließlich als diplomierte Physiotherapeutin.

Nach dem Abitur zog es sie – neugierig auf die Welt – als Au-Pair nach Österreich. Was als Abenteuer begann, wurde zur Wahlheimat. Seit mittlerweile 28

Jahren lebt Sari mit großer Freude in Österreich. Ihre Liebe zum Reisen und zu anderen Kulturen zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Leben – ebenso wie ihre tiefe Verbundenheit zu ihren finnischen Wurzeln.

Über ihren Mann Werner – und dessen Vater aus Sterzing – fand sie den Weg in unsere Südtiroler Gemeinschaft. Sie ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie kulturelle Vielfalt und Verbundenheit über Grenzen hinweg gelebt werden können.

Dass sie auch sportlich einiges leistet, zeigt ihre Teilnahme am Finlandia-Hihto – Finnlands größtem Langlaufmarathon. Bereits zum dritten Mal stellte sich Sari der Herausforderung: 66 Kilometer Freistil, 6 Stunden und 24 Minuten auf den Loipen von Lahti – ein echtes Kraftstück, das sie mit einem Lächeln im Gesicht meisterte. Ihr nächstes Ziel? Der Gsieser Tal Lauf in Südtirol!

Liebe Sari, wir freuen uns sehr, Dich in unserer Mitte zu haben – als Brücke zwischen Norden und Süden, als Naturliebhaberin, Sportlerin und weltöffener Mensch. Herzlich willkommen im Südtiroler Verband!



Wir gratulieren...

Frau Maria Baumann (geb. Mayr) aus Bruneck, die am 25.04.2025 im Familien- und Freundeskreis ihren 90. Geburtstag feiern durfte.

Die Familie Mayr verließ ihre Heimat mit 4 Kindern im Oktober 1940 wegen der politischen Situation in Südtirol und landete schließlich in Hallein. Maria heiratete 1956 den ebenfalls aus Südtirol ausgewanderten Eduard Baumann, der leider im vergangenen Jahr verstorben ist. Aus dieser Verbindung stammt Sohn Manfred, der sich sehr liebevoll um seine Mutter kümmert. Wir gratulieren herzlich, mit den besten Wünschen für gute Gesundheit und freuen uns schon auf den nächsten „Runden“.



Obfrau Gerti Feurstein und LO Robert Stiborek bei der Geschenkskorb-Übergabe.

Muttertagsfeier am 09. Mai 2025

Im Sportheim der Firma Austro-Cel fand unsere diesjährige Feier zu Ehren der Mütter, Groß- und Urgroßmütter statt. Der Muttertag bietet eine besondere Gelegenheit, all jenen Dank auszusprechen, die mit viel Liebe, Fürsorge und unermüdlichem Einsatz unser Leben bereichern. Es ist ein Moment des Innehaltens, um Wertschätzung zu zeigen und uns bewusst zu machen, welche zentrale Rolle Mütter in unserem Leben spielen.

Die Feierstunde wurde von unserer Obfrau Gerti Feurstein eröffnet, deren herzliche Begrüßungsworte den stimmungsvollen Auftakt zu einem unvergesslichen Tag bildeten. Leider konnte der Bürgermeister der Stadt Hallein, aufgrund dringender Verpflichtungen nicht teilnehmen. Stellvertretend besuchte uns jedoch die neu gewählte zweite Vizebürgermeisterin der Stadt Hallein, Frau Ingrid Zimmerling.



Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Feier sorgte die „Guat drauf Musi“, bei der Gerlinde und Anna mit gekonntem Gitarrenspiel und Christa mit der Ziehharmonika beeindruckten. Die beiden Kinder Lena und Franziska trugen berührende Gedichte vor, die dem Muttertag einen besonderen Glanz verliehen. Inspiriert von den jungen Vortragenden ließ es sich auch Gerlinde von der Musikgruppe nicht nehmen, mit eigenen Gedichten das Programm zu bereichern. Für ihre gelungenen Darbietungen wurden die Musikantinnen und Kinder mit herzlichem Applaus bedacht. Zum feierlichen Ausklang der Veranstaltung wurden an die anwesenden Mütter blühende Blumenstöcke verteilt.



EINLADUNG

Der Verband der Südtiroler in Salzburg-Stadt und Umgebung veranstaltet heuer in der ehrwürdigen Stiftskirche Mattsee am Sonntag, den 29. Juni 2025 die jährlich stattfindende Herz-Jesu-Feier.

Programm:

10:45 Uhr Aufstellung Parkplatz Weyerbucht

11:10 Uhr Gemeinsamer Einmarsch in die Stiftskirche Mattsee begleitet von den Tassilo Bläsern

11:15 Uhr Heilige Messe mit dem sehr geschätzten hochwürdigen Pfarrer Alois Ramsauer.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgen die beliebten Tassilo Bläser.

Nachdem wir die Herz-Jesu-Feier würdig gefeiert haben, geht es zum gemeinsamen Mittagessen in den Weinkeller Mattsee, wo uns das Wartstein-Trio musikalisch begleitet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme bei der Messe und anschließend beim Mittagessen und gemütlichen Beisammensein. Bekannte und Verwandte sind auch herzlich willkommen.

**Für den Verband der Südtiroler in Salzburg-Stadt und Umgebung
Obfrau Sylvia Taschler**



Steiermark

GRAZ

Bericht über die 79. Jahreshauptversammlung

**des Bundes der Südtiroler in der Steiermark
am 22. März 2025, Beginn 15:00 im
Veranstaltungssaal des Gasthauses Fasching in Graz,
Vinzenz-Muchitsch-Straße 5**

Wie ordnungsgemäß angekündigt fand unsere 79. Jahreshauptversammlung am 22. März 2025 im Gasthaus Fasching in Graz im Beisein der GVS-Präsidiumsabordnung (**Präsident Helmuth Angermann** und **Chronist und Projektverantwortlicher Gebhard Leitinger**) unter aufmerksamer Teilnahme unserer langjährigen und neuen Vereinsmitglieder statt.

Entsprechend der Tagesordnung wurden sämtliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Unser **Obmann Georg Topf** begrüßt die GVS-Präsidiumsabordnung und die erschienenen Mitglieder und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. In einer Trauerminute wird den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Unser Vereinsobmann weist auf die heutige Neuwahl des Vereinsvorstandes hin. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit erst nach Ablauf des erforderlichen Zeitraums ab 16:00 gegeben ist. Bis zur Beschlussfähigkeit erfolgen Berichte und Rückblicke. Im Tätigkeitsbericht 2024 weist der Obmann des Bundes der Südtiroler in der Steiermark schwerpunktmäßig auf folgende Aktivitäten und Veranstaltungen hin: Südtirolfahrt, Herbstausflug, Törggelen im GH Fasching, Allerseelenmesse, Vorweihnachtsfeier, Teilnahme an der Vollversammlung der Südtiroler in der

Welt und an der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich, Berichtswesen, Subventionsansuchen, vereinsinterne Kommunikation und Vereinausschusssitzungen, und bedankt sich bei allen Organisatoren, Akteuren und helfenden Händen für die zahlreiche Unterstützung und Mühe.

Nach seinen Grußworten berichtet **Helmuth Angermann** über die Bemühungen um Förderungsmittel vom Land Südtirol. Er betont die Wichtigkeit, die „Südtiroler Vergangenheit“ zeitgemäß in Erinnerung zu behalten, weshalb auch das neu gegründete Dokumentationszentrum in Innsbruck (in der ehemaligen Südtiroler Siedlung) besondere Bedeutung hat. **Gebhard Leitinger** führt das Projekt **Begegnungszone OPTION Innsbruck** im Sinne eines wertfreien Situationsbefundes (der Fokus ist nach wie vor gerichtet auf: Aufarbeitung der Vergangenheit Südtirols, Beleuchtung der Architektur der Südtiroler Siedlungen und Erarbeitung einer nachhaltigen Erinnerungskultur unter Beihilfe von unterstützenden Experten) näher aus. Er verweist auf die unterschiedlichen Initiativen hinsichtlich Beschaffung der erforderlichen Geldmittel, betont die Wichtigkeit der verschiedenen persönlichen Beiträge im Zusammenhang mit dem Thema „Option“, und dass es ihm nach wie vor ein be-

sonderes Herzensanliegen ist, die einzelnen sehr oft berührenden Lebensgeschichten in unserer Mitgliederzeitschrift „Südtiroler Heimat“ präsentieren zu dürfen. Er ermuntert noch die anwesenden Mitglieder, durch Zurverfügungstellung von Bildmaterial und anderen persönlichen und thematisch passenden Erinnerungsstücken das Dokumentationszentrum weiter anzureichern. Es folgt der Kassenbericht unseres **Kassiers Albert Caldonazzi**. Der Obmann erläutert im Detail den Kassenbericht (er erklärt die Hintergründe des ausgewiesenen Abganges durch die Reduktion der Subventionen). Dank der Mitgliedsbeitragsleistung und diverser Spenden verfügt der Verein immer noch über ein Guthaben. Der Obmann erläutert noch im Detail die geplante heurige Südtirolfahrt samt Programmpunkten und weist auf einer Kalkulationsbasis von 40 Teilnehmern auf Kosten von: € 670,- (Doppelzimmer), € 770,- (Einzelzimmer) und € 870,- (Doppelzimmer als Einzelzimmer) hin. Aufgrund reduzierter Anzahl von Einzelzimmern sollten sich die Teilnehmer eher auf eine Inanspruchnahme von Doppelzimmern einstellen und für eine entsprechende Stornoversicherung selbst sorgen. Etwaige anfallende Stornokosten können vom Verein **nicht** getragen werden.

Anschließend wird der Bericht der Rechnungsprüfer mit dem **Antrag auf Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes vom Rechnungsprüfer Christian Pedratscher** vorgetragen. Auf Grund der mittlerweile eingetretenen Beschlussfähigkeit **kann dem Antrag einstimmig** entsprochen werden.

Es folgt die Überleitung zum nächsten Tagesordnungspunkt (Ehrung von verdienstvollen Mitarbeitern bzw. langjährigen Mitgliedern: **Albert Caldonazzi, Leo Gögele, Gerlinda Lercher, Christian Pedratscher, Sonja Gögele, Edeltraud Pongratz, Rudolf Prisching** und **Edda Augustini**) und nimmt diese Ehrungen gemeinsam mit dem **GVS-Präsidenten Helmut Angermann** vor. Der Obmann erklärt nochmals den Vereinsmodus betreffend Ehrungen von Mitgliedern (2 Eh-

rungstermine: Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier). Es folgt ein Beschluss bezüglich **Zuerkennung der Ehrenmitgliedschaft für Albert Caldonazzi**.

Nach einer kurzen Diskussion betreffend die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages stellt der **Obmann Georg Topf** den **Antrag, den Mitgliedsbeitrag mit € 25.-/Mitglied/im Jahr 2026** neu festzusetzen und erinnert an die Notwendigkeit der verlässlichen Einzahlung des Mitgliedsbeitrages. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Obmann stellt das Jahresprogramm 2025 vor und verweist auf eine terminliche Änderung betreffend die Herbstfahrt. Neuer Termin ist der **01.10.2025**.

Es folgt die Wahl des neuen Vorstandes. **Der Wahlvorschlag (Obmann Georg Topf, Obmann- und Schriftführer-Stv. Harald Pedratscher, Schriftführer Leo Gögele, Kassierin Sonja Gögele und Kassierinstellvertreterin Roswitha Schweinberger)** wird von den versammelten Mitgliedern **einstimmig angenommen**.

Der Obmann stellt die neue Liste der Beiräte vor und erläutert die aktuelle Anzahl der Mitglieder (257 Mitglieder). Die postalischen Aussendungen funktionieren derzeit, weshalb auch keine Rücksendungen erfolgen.

Der wieder von **Rudi Kainz** sehr gelungen gestaltete Multi-Media-Jahresrückblick lässt das letzte Vereinsjahr anschaulich Revue passieren.

Da es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt der Obmann formal die diesjährige Jahreshauptversammlung mit dem Hinweis auf die am **22.04.2025 um 17:30 im Gasthaus Fasching in Graz** stattfindende nächste Vorstands-/Ausschusssitzung mit Stammtisch.

Den würdigen Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bundes der Südtiroler in der Steiermark bildet eine kulinarisch begleitete anregende Unterhaltung mit geselligem Ausklang.







Tirol
INNSBRUCK STADT
UND LAND

Jahreshauptversammlung LV-Tirol und ZV-Innsbruck Stadt und Land am 15. März 2025



Ehrung Erika Fiegl (s. auch Seite 6 „Altes Tirol“)





Teilnahme an der Trachtenschau beim Innsbrucker Ostermarkt am Palmsonntag



Teilnahme am Gauderfest in Zell am Ziller am 4. Mai 2025



Muttertagsausflug nach Jenbach und Besuch des Schloßes Tratzberg



Waltraud Moser

Hohe Geistlichkeit, lieber Mario, liebe Trauerfamilie,
geschätzte Trauergäste!

Wir stehen hier am offenen Grab, um Abschied zu nehmen
von unserem langjährigen Mitglied Waltraud Moser.

Waltraud die in erster Linie Familienmensch war,
ob als Fels in der Brandung, als liebende Ehefrau,
als fürsorgliche Mama oder ganz speziell als liebevolle Oma.
Für die es nichts Schöneres gab, als viel Zeit mit ihren Enkeln
ob im sonnigen Süden oder in unserer schönen Tiroler Heimat
zu verbringen. Hier hat uns der Herr Pfarrer bereits einiges erzählt.
Ich möchte noch auf den Vereinsmenschen Waltraud eingehen,
die seinerzeit für den Verein der Schlernhexen die Position des
Trachtenwesens übernommen hat. Dies war bei der Fülle der Auftritte
keine nette Freizeitbeschäftigung, sondern wie wir es in Neudeutsch
sagen würden ein Fulltimejob und ich möchte gar nicht wissen,
in wie vielen Nächten die Nähadel und die Nähmaschine heiß gelaufen
sind. Nachdem Mario eine Funktion im Verein der Südtiroler
Innsbruck Stadt und Land übernommen hat, ist Waltraud auch
dem Verein der Südtiroler beigetreten. Nachdem beim
Verein der Südtiroler, die Position der Trachtenreferentin vakant
geworden ist, war es für Waltraud eine Selbstverständlichkeit,
in dieser Position auszuwählen. Sie lies sich nicht lange bitten
und hat über Jahre hinweg sich mit ihrem großen Fachwissen
um die Trachten des Vereins der Südtiroler angenommen.

Liebe Waltraud ich kann dir nur versprechen, dass obwohl du
selbst persönlich nicht mehr dabei sein kannst,
du bei unseren weiteren Ausrückungen unser stiller Begleiter sein wirst,
da es kaum Trachtenträger bei uns gibt, an dessen Gewand du
nicht schon Hand angelegt hast. Deshalb werden wir in ehrvoller
Erinnerung an dich unsere Ausrückungen bewerkstelligen.

Liebe Waltraud ich kann zum Abschied nur noch Sagen Ruhe in Frieden.



79. Generalversammlung mit zahlreichen Ehrungen

Am 29. März 2025 fand im Restaurant des Hotels Tiefenbrunner die 79. JHV des Vereins der Südtiroler in Kitzbühel statt. 54 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil.

Obmann Josef Profanter eröffnete die Versammlung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und bat zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Anwesenden, und zwar GR Hedi Haidegger, der stellvertretende UTV-Obmann Dr. Christian Kirchler sowie GVS-Präsidiumsmitglied Gebhard Leitinger. Auch Vertreter der Kitzbüheler Traditionsvereine waren der Einladung gefolgt: Roman Pischl (Kaiserjäger), Wolfgang Schott (Schützenkompanie), Franz Gosch (Trachtenverein) und Klaus Embacher (Kameradschaft) wurden herzlich willkommen geheißen.

Nach den Berichten des Obmanns, der Kassierin Hildegard Hartmann und des Kassaprüfers Axel Stolz stand ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan: die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Für beeindruckende 50 Jahre im Verein erhielt **Klaus Scherlin** die Ehrenurkunde.

Für 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: **Leonhard Brettaufer, Helga Hauser, Waltraud Keuschnigg, Horst Mair, Heinz Rieser, Konrad Burkia, Inge Dummer, Josef Hirschbichler, Annemarie Spatz, Frieda Krepper** und **Margarethe Mitterer**. Obmann Josef Profanter und Gebhard Leitinger dankten den Geehrten für ihre jahrzehntelange Vereinstreue und überreichten Urkunden als Zeichen der Wertschätzung. Die Urkunden für die nicht anwesenden Geehrten werden nachträglich übergeben.

Um 15:20 Uhr beendete Obmann Profanter die Versammlung. Der Vorstand blickt bereits mit Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen.



VORANKÜNDIGUNGEN

Samstag, 26. Juli 2025 - Tagesfahrt nach Meran zum Heimatfernen-Treffen

Abfahrtszeiten:

St. Johann i. T. - Steinlechner Platz:	05:00 Uhr
Oberndorf i. T. Mitte:	05:05 Uhr
Bahnhof Kitzbühel:	05:10 Uhr
Siedlung Badhaus - Trafik:	05:15 Uhr
Pfarrau-Parkplatz:	05:20 Uhr
Gundhabing:	05:24 Uhr
Klausen (Bushaltestelle) gg. Hotel:	05:27 Uhr
Kirchberg Gemeindeamt:	05:30 Uhr
Wörgl Grattenbergl:	06:00 Uhr

Die Abfahrtszeiten können sich noch ändern, nähere Auskünfte erteilt gerne der Obmann Josef Profanter, Tel. 0676 83621540

Sonntag, 28. Sept. 2025:

Erntedankfest-Umgang um 10 Uhr, Katharinenkirche Kitzbühel

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Okt. 2025:

**3-tägige Fahrt nach Fondo mit 2 Übernachtungen,
Anmeldung erbeten!**

Freitag, 7. Nov. 2025:

Herz-Jesu-Messe in der Katharinenkirche um 8.30 Uhr

Weitere Termine sind in Vorbereitung und werden rechtzeitig bekanntgegeben - Änderungen vorbehalten!



Traditionsvereine halten Grabwache am Karsamstag

Eine besondere Karwochen-Tradition wird in der Pfarre Kitzbühel lebendig gehalten: Auch heuer hat die Pfarrkirche St. Andreas am Karsamstag zur feierlichen Grabwache eingeladen. In bewährter Weise beteiligen sich die Kitzbüheler Traditionsvereine an diesem stillen Ritual. Jeweils vier Trachtenträger übernehmen im Wechsel die Ehrenwache am symbolischen Heiligen Grab. Mit ihrer Anwesenheit verleihen sie der Andacht einen würdevollen Rahmen und setzen ein sichtbares Zeichen für die Verbundenheit von Glauben, Brauchtum und Gemeinschaft in der Osterzeit.

KUFSTEIN

Faschingskränzchen

Am 01.03. hatten wir einen sehr spaßigen Nachmittag beim Faschingskränzchen. Kostümiert wurde getratscht, gespielt und musiziert.



Jahreshauptversammlung am 12. April 2025

Nach dem üblichen Verlauf einer Hauptversammlung (Berichte) fanden die Neuwahlen statt. Unser „alter“ - „neuer“ Vorstand nahm die Wahl an und wird den Verein die nächsten Jahre weiterführen. Die Stadtgemeinde Kufstein lud im Anschluss zu einer schmackhaften Gulaschsuppe. Besprochen wurde unter anderem auch die Fahrt zum Heimatfernentreffen in Meran am 26.07.2025. Anmeldung beim Hoangart im Mai und Juni.





Vorarlberg
BREGENZ

51. Generalversammlung des Verbands der Südtiroler in Vorarlberg, Bezirksstelle Bregenz

Am 16. März 2025 fand im GH. Lamm in Bregenz die 51. Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Obmann Gottfried Verdorfer begrüßte alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins, vor allem den Präsidenten des Gesamtverbands Österreich Helmut Angermann mit Gebhard Leitinger, den Landesobmann Vorarlberg Helmut Schenk, die Obfrau der Bezirksstelle Dornbirn Heidi Pedevilla, den Obmann der Bezirksstelle Feldkirch Siegfried Feurstein, den Obmann der Gruppe Rosengarten Ferdl Pfeifer und den Ehrenobmann der Oberösterreicher Hans Kallinger.

Die Neuwahl der Vereinsleitung erfolgte lt. Wahlvorschlag einstimmig. Der alte/neue Obmann Gottfried Verdorfer bedankte sich sehr herzlich für das Vertrauen.

Patrizia Karg bedankte sich im Namen des Vorstandes bei Gottfried Verdorfer und bei Helmut Schenk für ihre 20-jährige Tätigkeit als Obmann der Bezirksstelle Bregenz bzw. als Landesobmann Vorarlberg mit einem Präsent.

Präsident Angermann gratulierte dem neuen Vorstand und bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Gebhard Leitinger stellte das neue Dokuzentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ vor, das letztes Jahr in Innsbruck eröffnet wurde.

Mit dem Bozner Bergsteigerlied endete die 51. Generalversammlung.



Ehrungen für Herzblut und Beständigkeit beim Verband der Südtiroler in Vorarlberg

Bei der Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Landstrachtenverbandes am 12. April 2025 im Vinomnasaal in Rankweil glänzte der Südtiroler Verband besonders durch die Vielzahl an Ehrungen – ein starkes Zeichen für gelebte Vereinstreue und kontinuierliches Engagement.

Helmut Schenk, langjähriger Obmann des Landesverbandes Vorarlberg, wurde für sein unermüdliches Wirken und seine tiefe Verbundenheit zum Brauchtum mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Für beeindruckende 50 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt **Ferdinand „Ferdli“ Pfeifer** die **Goldene Ehrenmedaille** und das Verbandsabzeichen mit Kranz. Er ist mit Herz und Seele Obmann der Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten.

Auch **Bettina Engelhardt**, **Emanuel Seiler**, **Martin Pfeifer** und **Rene Pfeifer** – allesamt Mitglieder der Gruppe Rosengarten – wurden für 25 Jahre treue Mitgliedschaft mit dem **Verbandsabzeichen in Gold** geehrt. Sie plattelten, drehten und tanzten stets mit großer Hingabe und trugen das Südtiroler Brauchtum als charmante Botschafter bis nach Frankreich und sogar in die USA. Zudem sind die vier „Mander“ vom Rosengarten bei feierlichen Anlässen als Fähnriche mit Landes- und Bezirksfahne im Einsatz. Diese stolze Formation wurde von Landesobfrau des Trachtenverbandes Vorarlberg, **Ulrike Bitschnau**, mit einem augenzwinkernden Kommentar gewürdigt: „Vier Fähnriche auf einmal, und alle vom Südtiroler Verband? Irgendetwas müsst ihr wohl richtig machen. Da wird man glatt neidisch! Ich merk's mir und leih mir bei Gelegenheit einen aus.“ Diese scharfsinnige Bemerkung sorgte für Schmunzeln im Saal und war eine humorvolle Anspielung in Richtung anderer Vereine.

Unter den zahlreichen Gratulanten ließ es sich auch **Landeshauptmann Markus Walner** nicht nehmen unseren Ehrenmitgliedern persönlich zu gratulieren.

Einmal mehr wurde deutlich: Beim Südtiroler Verband sind Zusammenhalt, Brauchtum und Treue keine leeren Worte, sondern gelebte Kultur. Denn hier trägt man die Tracht nicht nur mit Achtung, Freude und Stolz auf der Haut - sondern auch im Herzen.

Der Verband der Südtiroler in Vorarlberg gratuliert den Jubilaren von Herzen und sagt:
„Vergelt's Gott – und machts lei weiter sol!“



ANKÜNDIGUNG DER FRONLEICHNAMSFEIER AM 19. JUNI UM 10 UHR IN BREGENZ

Alle sechs Bregenzer Pfarreien feiern mitten in der Stadt –
bei der Nepomukkapelle – gemeinsam das Fronleichnamfest.
Bei Schlechtwetter wird die Feier in die Pfarrkirche Herz Jesu verlegt.

Abt Vinzenz Wohlwend vom Kloster Mehrerau wird die Feier leiten.

Runde Geburtstage

Albin Tomic

feierte seinen 90. Geburtstag am
am 20.02.2025

Albin ist seit 21 Jahren Mitglied im Verein und wir schätzen ihn
als guten Freund der Südtiroler.

Über all die Jahre hat er uns gerne bei vielen Ausflügen
und Veranstaltungen mit seiner Gattin Helga begleitet.

Obmann Gottfried Verdorfer a Albin mit einem guten Tröpferl und
den besten Wünschen für
Gesundheit und Wohlergehen recht herzlich.



Rosa Lipsky

90 Jahre
am 27.02.2025

Margit besuchte Rosa einige Tage nach ihrem runden Geburtstag
und gratulierte mit einem Blumenstrauß. Bei einer Tasse Kaffee
ergab sich ein gemütliches Plauderstündchen.

Rosa, geb. Nicolussi hat in St. Martin im Passeiertal das Licht
der Welt erblickt und kam im Zuge der Option mit ihren
Eltern und Geschwistern nach Vorarlberg.

Sie erzählte gerne aus ihrem bewegten Leben und freute
sich über den Besuch.

Wir wünschen Rosa alles Gute und danken für ihre Treue
zum Südtirolerverband.



Herzlichen Glückwunsch

Maria Heiss

Am 31. März feierte Fr. Maria Heiss aus Bregenz
ihren 80. Geburtstag.

Anni Ramoser überbrachte ihr im Namen des Verbands
ein Präsent und gratulierte sehr herzlich.

Einweihungsfeier im Kloster Mehrerau

Die Sanierung der denkmalgeschützten Abteikirche und des Kreuzganges dauerte fast ein Jahr. Am 21. März 2025 war es dann soweit. Abt Vinzent Wohlwend konnte voller Stolz die „neue“ Abteikirche präsentieren. Auf besondere Einladung nahmen Vertreter/innen der Bezirksstellen Bregenz, Dornbirn und Feldkirch in Tracht und mit Fahnen an den Feierlichkeiten teil. Nach dem wunderschön gestalteten Gottesdienst traf man sich in der Aula Bernardi und ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Drei Tage Elsass von 23. September bis 25. September 2025

1. Tag: Abfahrt am 23.09.2025 um 5.45 Uhr bei Firma Weiss – um 6.00 Uhr beim GH Lamm. Wir fahren am deutschen Bodenseeufer entlang bis nach Hegau wo wir unser Frühstück einnehmen – weiter geht die Fahrt nach Colmar wo wir um 11.00 Uhr eine Bimmelbahnfahrt machen. Anschließend steht uns die Zeit in Colmar frei zur Verfügung. Gegen 16.00 Uhr Weiterfahrt nach Straßburg zum Hotel Clap Clap (Zimmerbezug). Um 19.00 Uhr genießen wir das Abendmenü im Restaurant SAINT MARTIN, welches sich direkt am Kanal befindet. Ausklang in Straßburg.

2. Tag: Nach dem Frühstück machen wir um 10.00 Uhr eine Bootsfahrt durch die Kanäle Straßburgs inkl. Stadterklärung durch Lautsprecher. Anschließend steht uns die Zeit zur freien Verfügung. Am Abend genießen wir wieder ein gutes 3-Gang Abendmenü im Restaurant LE TIRE - BOUCHON. Fröhlicher Ausklang am Abend.

3. Tag: Nach dem Frühstück gegen 9.00 Uhr heißt es Abschied nehmen von Straßburg. Wir machen noch einen Zwischenstopp in Freiburg. Es erwartet uns eine Bier-Erlebnisführung inkl. Vesper um 11.00 Uhr in der Brauerei Gantner. Anschließend geht es zurück nach Bregenz, während der Heimfahrt machen wir noch eine kurze Kaffeepause.

Ankunft in Bregenz ca. 19.00 Uhr

Programmänderung vorbehalten

Preis: pro Person € 425,-
Einbettzimmerzuschlag pro Nacht € 50,-

Im Preis inbegriffen sind: Busfahrt, Frühstück, 2 x Nächtigung mit Frühstück, 2 x 3 Gang-Abendmenü, 2 x Kurtaxe, Bimmelbahnfahrt, Bootsfahrt, Bierführung mit Vesper und alle Trinkgelder.

Wichtig: Anmeldungen bei Anni Ramoser;
Tel.-Nr. 0664 3869452.

Nach erfolgter Anmeldung bei Anni wird ein Bestätigungsschreiben mit Zahlschein versendet.

Bei Absage der Reise fallen Stornogebühren an, Reisekomplettschutz-Versicherung wird empfohlen (€ 49,- pro Person).

Wir reisen auf eigene Gefahr. Der Verein übernimmt keine Haftung.

Wir freuen uns wie immer auf einen schönen gemeinsamen Ausflug.

Der Vorstand

FELDKIRCH-BLUDENZ

Rita Gassner zum 90er

In geistig ausgezeichneter Frische und nur altersbedingt nicht mehr gut zu Fuß konnte Rita ihren 90er feiern.

Dass natürlich die ganze Verwandtschaft ihr dabei gratulierten ist wohl selbstverständlich. Alle waren zu einem festlichen Essen im Gasthaus Sternen in Bangs geladen, wobei sich die Kinder und Enkel besonders um sie bemühten.

Wir hoffen sie noch öfter in unserem Verein feiern zu können.

Alles Gute, und noch viele Jahre mögen ihr beschieden sein.



Geburtstage

Sofern uns die Geburtsdaten bekannt sind, werden alle runden Geburtstage (z.B. 45, 50, 55 etc.) sowie über 70 alle Geburtstagskinder mit Angabe des Geburtsortes (falls bekannt) abgedruckt.

Jahreshauptversammlung 2025

Am 15.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes Feldkirch/Bludenz im Bräugasthof Löwen in Feldkirch-Tisis statt, überraschend gut besucht mit über 70 Mitgliedern. Als besondere Gäste konnten wir unseren Präsidenten Helmuth Angermann und Hr. Gebhard Leitinger begrüßen. Vom Verband Bregenz kamen Gottfried Verdorfer mit Vorstandsmitgliedern. Ebenso begrüßen konnten wir die Abordnung aus Dornbirn mit Heidi Pedevilla. Vom Landesverband war Obmann Helmut Schenk vertreten.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder des vergangenen Jahres berichtete Obmann Siegfried Feurstein in einem Jahresrückblick über die Ereignisse und Aktivitäten des Vereines und drückte sein Bedauern zur Absage des Törggelfestes aus.

Es folgten der Kassabericht sowie die Entlastung für den Kassier und die Vereinsleitung. Dabei bedankte sich der Obmann beim Kassier Helmut Jussel für seine vorbildliche Arbeit. Ein wichtiger Punkt folgte mit der Abstimmung zur Beitragserhöhung, die eigentlich schon länger fällig war.

Die Ehrungen für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden an die anwesenden Magdalena Mathis und Christine Vallant direkt überreicht.

In der Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen stellte

Fr. Magdalena Mathis den kommenden 3-Tagesausflug nach Berchtesgaden vor. Weiters kündigte sie einen eintägigen Ausflug sowie den jährlichen 3-tägigen Herbstaufzug, dessen Ziel wieder mit Brixen fixiert ist, an. Auch sollte das Törggelfest am 18. Oktober veranstaltet werden. Ebenso wurde die Veranstaltung der Weihnachtsfeier erwähnt, die im vergangenen Jahr neu durchgeführt wurde. Allerdings entfällt deshalb die Faschingsveranstaltung, die leider aufwandbedingt nicht mehr durchgeführt wird.

Herr Angermann gab mit seinen Worten einen Überblick zum Informationszentrum und bedankte sich für die geleistete Vereinsarbeit, Herr Leitinger wiederholte diese Informationen und wünscht sich neue Kontakte für seine Optionsberichte. Herr Schenk verwies auf die nächsten Veranstaltungen die landesweit kommen und erwähnte kurz die 80-Jahr-Feier die 2026 im Kloster Mehrerau stattfinden sollte. Abschließend bedankte sich der Obmann bei Gerhard Mierer, der sich als neuer Fahnenträger zur Verfügung gestellt hat.

Bei einer abschließenden kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein wurde man noch mit einer Bilderschau der vergangenen Veranstaltungen aus dem Jahre 2024 unterhalten.



Ausflug zum Königssee vom 5. bis 7. Mai 2025

Ein Bus von Hehle-Reisen mit dem umsichtigen Fahrer Stefan kutscherte uns – lauter unternehmenslustige Südtiroler:innen samt Freundeskreis – durch den Arlbergtunnel nach Pettneu im Tirol. Das kühle Wetter, bei dem die uns umgebende Natur nach langer Trockenheit sichtlich aufatmete, konnte die fröhliche Stimmung in keiner Weise beeinträchtigen. Unser Obmann Sigi, sowie Magdalena und Klemens Mathis an Bord waren zuverlässige Garanten für eine gelingende Reise.

Nach dem Genuss der mit Freude erwarteten Leberkäs-Jause und anschließendem Verdauerle von großzügigen Schnaps spendern ging die Fahrt über Innsbruck und Kufstein nach Rosenheim. Bei der Führung durch die Altstadt waren wir auf den Spuren der Rosenheim-Cops unterwegs. Während der Kaffee- und Mittagspause genossen wir die mannigfache Gastronomie Rosenheims.

Am Nachmittag fuhren wir am Chiemsee vorbei nach Berchtesgaden zum Alpenhotel Seimler, das idyllisch am Fuße von „Maria am Berg“ liegt. Nachdem wir alle die Zimmer bezogen hatten, erfreuten wir uns über das dreigängige Abendessen. Am Dienstag, nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, war eine Schifffahrt auf dem idyllischen Königssee mit Zwischenstopp am Westufer auf der kleinen Halbinsel Hirschau das absolute Highlight des Tages. Die Wallfahrtskirche St. Bartholomä, die ein Ensemble mit dem Jagdschloss darstellt, zog uns wohl alle in ihren Bann. Die beeindruckende Watzmann- Ostwand im Hintergrund hatte sich unter den tiefliegenden Wolken versteckt, doch die Regenschirme kamen zum Glück nicht zum Einsatz. Unsere Einkehr zum Mittagessen in Berchtesgaden

im perfekt ausgesuchten Hotel Goldener Bär war wiederum ein kulinarischer Höhepunkt. Die Mittagspause nutzten auch einige zur Erkundung und zum Shopping in der Altstadt. Nach einer viertelstündigen Fahrt und einer Gratisverkostung von 40 verschiedenen Schnäpsen in der Enzianbrennerei Grassl konnten sich deren Besitzer und Angestellte über den regen Warenkauf durch unsere Gruppe freuen.

Nach dem Genuss eines echt bayrischen Buffets am Abend konnte uns der Alleinunterhalter Turbo-Reini unvergessliche Stunden bereiten, bei dem Sanges- und Tanzfreudige, aber auch Menschen, die gerne einfach still teilnehmen, in seinen Bann gezogen wurden.

Am Abreisetag fuhren wir gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbuffet nach Brannenburg, wo uns die Zahnradbahn auf einer Strecke von 7,6 km vorbei an malerisch gelegenen Höfen, frisch-grünen Wiesen und Wäldern zur 1724 m hohen Wendelstein-Bergstation brachte. Im Bergrestaurant waren Tee und Suppen der ideale Ausgleich zu den kühlen Außentemperaturen. Wieder im Tal angekommen, brachte uns der Bus auf der sicheren Rückfahrt ins Ländle vorbei an Kufstein und Innsbruck nach Flirsch, wo wir uns eine letzte Jause schmecken ließen.

Möge unsere Gruppe auch für den nächsten Ausflug wieder eine so großartige Motivation und Begeisterung mit im Gepäck haben, denn wie sagte schon der Dichter Karl-Heinz Karius:

Motivation ist der Zündschlüssel für Erfolg, Begeisterung der beste Treibstoff.



„Südtiroler in der Welt“ wachsen weiter – Rückkehrer willkommen

Vollversammlung in der Brixner Cusanus Akademie

Die Vereinigung Südtiroler in der Welt verzeichnet einen stetigen Mitgliederzuwachs. Immer mehr im Ausland lebende Südtirolerinnen und Südtiroler schließen sich dem Netzwerk an, das über Landesgrenzen hinweg Identität stiftet und Verbundenheit stärkt. Gleichzeitig setzt man auf eine ganzheitliche Beratung und verstärkte Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Partnernetzwerk „Südstern“, das den Fokus auf die Berufswelt lenkt, und der Handelskammer Bozen, die ebenso für den Wirtschaftsstandort Südtirol wirbt.

Mehr Zuspruch von Rückkehrern

In letzter Zeit hat man gezielt Rückkehrer angesprochen und bei ihrer Rückkehr nach Südtirol individuell begleitet – sowohl beruflich als auch privat. „Unser Ziel ist es, nicht nur Kontakte zu pflegen, sondern Perspektiven zu schaffen – für jene, die zurückkommen möchten, und für alle, die den Bezug zur Heimat nicht verlieren wollen“, erklärt der Vorsitzende des seit 1956 existierenden Vereins Werner Atz.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Beratungsansatz, der praktische Unterstützung mit persönlicher Begleitung kombiniert. Rückkehrer erhalten Hilfe bei der beruflichen Neuorientierung, beim Aufbau eines Netzwerks sowie bei administrativen Fragen.

Intensivere Öffentlichkeitsarbeit

Gleichzeitig soll die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden. In enger Kooperation mit Partnern wie Südstern und der Handelskammer Bozen plant der Verein neue gemeinsame Initiativen, um die Anliegen der Südtiroler, die ein Heimat im deutschsprachigen Ausland gefunden haben, sichtbarer zu machen. Besonders diskutiert wird derzeit das leidige Thema der hohen GIS Beiträge für Wohnungseigentum in Südtirol von Seiten der Heimatfernen. Oft handelt es sich dabei um den einzigen Besitz, beziehungsweise um das elterliche Erbe, an dem viele Emotionen hängen. Die Landtagsabgeordnete und Vorstandsmitglied Waltraud Deeg machte auf das Abkommen Italiens mit den jeweiligen Staaten aufmerksam, wonach Rentenbezieher einen reduzierten Steuersatz entrichten müssen. Diese Regelung gilt allerdings nicht für alle, die im AIRE Register eingetragen sind. Junge Südtiroler:innen im Ausland sind dabei benachteiligt. Nach Auskunft von Deeg wird man dranbleiben, um hier noch bessere Regelungen zu erzielen.

Heutige Vollversammlung in Brixen

Die jährliche Vollversammlung ist eine Plattform für Austausch, Planung und neue Impulse. Sie bildet auch den Abschluss eines dichten Programms, das die Mitglieder der Mitgliedsvereine aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich angereisten

Mitglieder in den vergangenen drei Tagen in Brixen absolviert haben.

Landeshauptmannstellvertreterin Rosmarie Pamer betonte, dass die Südtirolerinnen und Südtiroler in der Welt ihre Stimme erheben müssen, „auch gegenüber der Politik“. Ein großes Dankeschön sprach sie auch den vielen Freiwilligen aus, die sich für den Fortbestand der jeweiligen Vereine einsetzen und unzählige Stunden in dieses wertvolle Ehrenamt investieren.

Das Hauptreferat hielt die Generalsekretärin der Autonomen Region Trentino- Südtirol, Gabriele Morandell, zum Thema „Die Region als Brücke zwischen den Provinzen Bozen und Trient“. Trotz der vielfältigen Aufgaben und Zuständigkeiten sei die Region in der Öffentlichkeit noch wenig bekannt. Derzeit ist die Region sehr mit der Organisation der Gemeinderatswahlen beschäftigt. Weitere Themen auf der Agenda: die Brennerautobahn, die Zusatzvorsorge, Hausfrauenrente, Projekte der europäischen Integration, Beiträge für humanitäre Hilfe, Studienstipendien für Oberschüler:innen, Friedensgerichte...

Grußworte überbrachten auch die Brixner Stadträtin Bettina Kerer und KVV Landesvorsitzender Werner Steiner. „Reden, reden, reden“, das ist das Wichtigste für einen achtsamen Lebensstil und diese gute Gelegenheit nutzen die Südtirolerinnen und Südtiroler in aller Welt sowohl bei den Infotagen als auch bei der Vollversammlung. Nicht umsonst heißt es „kemm ban Reden die Leit zom“.

Zum Abschluss zeigte der Vorstand noch einmal die schönsten Bilder des vergangenen Jahres und machte damit Lust auf mehr „Südtiroler in der Welt“ im kommenden Arbeitsjahr.

Südtiroler in der Welt
Tel. 0471 309176
info@suedtirolerinderwelt.org
www.suedtirolerinderwelt.org



Nachrichten aus der „Zentrale“ der „Südtiroler in der Welt“

Wir hoffen, Ihr hattet alle schöne Osterfeiertage und seid wohlauf und gerüstet, an unseren heurigen Wochen (Wanderwoche, Sprachkurs in Padua, Bergwoche) teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt wie immer über unser Büro info@suedtirolerinderwelt.org

Neu ist heuer die Bergwoche „Karnischer Höhenweg“ (für geübte Bergwanderer) Auf den Pfaden des 1. Weltkrieges vom 31.08. bis 03.09.2025 mit dem Bergführer Josef Lechner und mit Historikerin Dr. Martha Stocker, von der Sie viel Geschichtliches erfahren werden.

Die Wanderwoche „Unterwegs im Wipptal“ vom 31. 08. bis 07.09.2025 findet wieder unter der Führung von Vorstandsmitglied Siegfried Gufler statt, der wieder schöne Wanderungen auf dem Programm hat.

Im Herbst haben wir endlich wieder einen Sprachkurs in Padua, der vom 28. 09. bis 04. bzw. 11.10.2025 stattfindet. Angeschlossen ist ein erlebnisreiches Kulturprogramm. Angefangen mit den wunderbaren Fresken von Giotto über den Besuch im Cafe Pedrocci, einen Kochkurs und den Besuch des Palazzo del Bo der zweitältesten Universität Europas.

Für alle diese Veranstaltungen finden sie im Anhang die schön gestalteten Flyer für die Anmeldung.

Wir wünschen uns, dass wir viele alte, aber auch neue Gesichter bei diesen Wochen, die wir als unsere Bestseller im Jahr betrachten, begrüßen dürfen. Voraussetzung ist allerdings die Mitgliedschaft bei den Südtirolern in der Welt.

Bei Fragen, wendet euch gerne jederzeit an uns.
Herzlichen Gruß

Sommertreffender „Südtiroler in der Welt“ 26. Juli 2025 in Meran

Die KVW Ortsgruppe Meran lädt alle Südtiroler:innen in der Welt mit ihren Familien und Bekannten zum Sommertreffen 2025 nach Meran ein.

Kostenbeitrag:

25,00 € für das Mittagessen, Nachmittagsprogramm sowie Kaffee und Kuchen.

Information und Anmeldung:

Arbeitsstelle Südtiroler in der Welt
Tel.: 0039 0471 309176
Email: info@suedtirolerinderwelt.org

Kontakt der KVW Ortsgruppe Meran:

Siegfried Gufler +39 3355467100

Anmeldeschluss: 16. Juli 2025



Programmablauf

9:30 Uhr **Ankunft im KiMM** (Kultur in Meran Mais)

10:00 Uhr **Heilige Messe** in der Pfarrkirche Untermais

11:00 Uhr **Empfang mit Umtrunk** vor dem **KiMM** mit musikalischer Umrahmung
Begrüßung durch den Ortsobmann Siegfried Gufler und den Vorsitzenden der Südtiroler in der Welt Werner Atz
Grußworte der Landesrätin Rosmarie Pamer
Grußworte und Vorstellung der Gemeinde Meran durch Stefan Frötscher

12:00 Uhr **Mittagessen** mit musikalischer Einlage

14:00 Uhr **Nachmittagsprogramm**

- Stadtrundgang durch Meran
- Besichtigung mit Führung des Pferderennplatz Meran
- Besichtigung mit Führung des "Alten Vidums" mit Pater Germann

16:30 Uhr **Kaffee und Kuchen**

17:30 Uhr **Veranstaltungsende**



REZEPTE und IDEEN

Pfingischtgrungln

Sarner Spezialität zu Pfingsten

Zutaten für den Tunkteig (für 30 Stück):

- 400 g Mehl
- 500 ml Milch
- 50 ml Wasser oder Bier
- 1 Ei
- 1 EL Schnaps
- 1 TL Salz (ca. 10 g)
- Palmfett oder Erdnussöl zum Backen

Zubereitung des Teiges:

Die Milch erwärmen (mit Fingerprobe testen ob sie heiß ist) und den Schnaps dazugeben. Dann das gesiebte Mehl in eine Schüssel geben, salzen und die Milch schnell dazurühren. Den Teig ganz glatt rühren und das Ei dazurühren.

Zutaten für die Mohnfülle:

- 100 ml Wasser
- 40 g Zucker
- 1 Msp. Zitronenschale
- 1 Msp. Naturvanille
- 200 g Mohn (fein gemahlen)
- 1 TL Zimt
- 1 EL Rum
- 2 EL Honig

Zubereitung der Mohnfülle:

Das Wasser mit dem Zucker, der Zitronenschale und der Naturvanille aufkochen und dann den Mohn dazugeben und mitkochen. Etwas abkühlen lassen. Danach den Zimt, den Rum und den Honig dazurühren.

Tipp: Die Mohnfülle mit Wasser anmachen, so bleibt sie schön schwarz. Diese Mohnfülle ist auch als Krapfenfülle geeignet.



Zubereitung der „Pfingischtgrungln“:

In die Mohnfülle 1 EL Brotbrösel einrühren, damit die Masse fester wird. Dann mit Hilfe eines Löffels die Knödel formen (Ø 3cm), im Tunkteig drehen und schwimmend im heißen Fett herausbacken.

Die Pfingischtgrungln können anstatt mit Mohnfülle auch mit Kloatznfülle zubereitet werden. Dazu gibt man in die Mohnfülle 100–200 g gekochte und passierte Kloatzen (getrocknete Birnen).

Geschichte: Am Pfingstsonntag wurden im Sarntal früher in vielen Häusern (auch heute noch) „Pfingischtgrungln“ gebacken. Die Mägde bekamen einige Grungln, die sie dann am Abend ihren Liebhabern schenkten.

Gutes Gelingen wünscht Bäuerinnen-Dienstleisterin Maria Stofner Gross vom Lutzhof in Reinswald/Sarntal.

Quelle: www.baeuerinnen.it

Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

IM MAI

NIEDERÖSTERREICH

In St. Andrä Wördern: ADir. Reg.Rat
Erich Bernatzik aus Wien (89).

OBERÖSTERREICH

In Feldkirchen: Günter Tully aus Wien
(85).

In Fischlham: Rosa Riedl aus Herzogs-
dorf (80).

In Haidershofen: Ing. Josef Rinner aus
Steyr (72).

In Linz: Alt-Bgm. Dr. Franz Dobusch
(74), Gerlinde Kraus aus Linz (73).

In Steyr: Helga Austaller aus Steyr
(84), Elisabeth Hofmann aus Sierning

(82), Gisela Holzner aus Wolföfen (81), Anton Leitner aus Steyr (82), Monika Leutgeb aus Steyr (84), Gerlinde Presslmayr aus Sierning (77), Erika Rorweger aus Steyr (77), Hannelore Schaufler aus Steyr (82), Hermine Schlader geb. Krammer aus Steinbach (77), Othmar Stellnberger aus Steyr (86), Helmut Wieser aus Steyr (82).

OSTTIROL

In Kematen: Rosa Maria Mair (85).
In Lienz: Pepi Mutschlechner (77), Bernadette Plattner aus Lienz (74).
In Sillian: Maria Schönegger geb. Bachmann aus Innichen (71).

SALZBURG

In Adnet: Walter Boller aus Hallein (71).
In Bad Vigaun: Margarethe Schnöll aus Bad Vigaun (83).
In Bischofshofen: Alois Gasser aus Lajen (87), Otto Huber aus Haus (96), Herta Mair aus Bischofshofen (76), Silvia Schaffarzik aus St. Johann i.Pg. (70), Waltraud Überbacher aus Bischofshofen (60), Josef Zögg aus Naturns (88).
In Hallein: Ambros Fischnaller aus Lützen (92), Sieglinde Krüger aus Wolfsberg (83), Elfriede Laugus aus Hallein (70), Angela Wolf (86).
In Kuchl: Heinz Traintinger aus Bergheim (85).
In Salzburg: Johann Mader aus Salzburg (79), Dorothea Niedermair geb. Seywald aus Brixlegg (83), EM Kurt Taschler aus Salzburg (85), Maria Anna Tschurtschenthaler geb. Egger aus Anthering (84).
In St. Johann im Pongau: Hermann Wegmann aus St. Johann im Pongau (82).
In Wals-Siezenheim: Viktor Leitgeb (70).

STEIERMARK

In Aflenz Kurort: Waltraud Graf geb. Welsner aus Aflenz (84).
In Bruck an der Mur: Alois Holzseisen aus St. Felix (91).
In Graz: Monika Fickel-Moriggl geb. Kamper aus Graz (78), Karin Gollowitsch geb. Hausner aus Graz (72), Margarethe Gruber (78), Krimhilde Harrer geb. Pramstraller aus Bozen (89), Hedwig Mayer geb. Pramstraller aus Graz (84), Erna Mittendrein aus Graz (75), Othmar Paizoni aus Graz (83), Kurt Schmid-Zuëgg aus Graz (77), Elisabeth Taucher aus Graz (74), Raimund Vanek (74), Maria Vötsch (71), Adolf Weitlaner (84).
In Stainach: Aloisia Winkler aus Krieg-

lach (70).

In Wies-Wernersdorf: Helga Theofilu geb. Paizoni (78).

TIROL

In Aldrans: Barbara Thomann aus Innsbruck (50).
In Axams: Waltraud Strasser aus Neustift (76), Erwin Strasser aus Linz (77).
In Ebbs: Engelbert Forstner aus Puch bei Weiz (91).
In Fieberbrunn: Rosina Kompatscher geb. Reichsöllner aus Fieberbrunn (85).
In Götzens: Emma Gamper aus Vahrn (86).
In Imst: Herbert Mark aus Imst (84) Monika Mark geb. Metz aus Schlanders (87).
In Innsbruck: Edeltraud Bachmann geb. Werner aus Innsbruck (77), Josef Duregger aus Telfs (82), Maria Eiler aus Sarnthein (75), Josef Forer aus Brixen (72), Rosa Gebhard aus Feldthurns (84), Paula Gratl geb. Zingerle aus Vahrn (88), Maria Innerhofer geb. Geiger aus Welsberg (91), Christl Jakubitcka geb. Hampl aus Innsbruck (79), Karl Heinz Kirchmair aus Innsbruck (90), Maria Nössing aus Mauls (74), Brigitte Rigott geb. Salcher aus Seefeld (81), Helga Schützenhofer aus Bozen (98), Vera Tusch geb. Stolzlechner aus Innsbruck (79).
In Jochberg: Hans-Peter Koidl aus St. Johann (71).
In Kitzbühel: Emil Auer aus Kitzbühel (76), Gertrud Brümmer aus Haselünne Emsland (77), Johann Dummer aus Kitzbühel (80), Ing. Gerhard Eilenberger aus Kitzbühel (74), Dkfm. MBA Luis Hinterholzer aus Kitzbühel (76), Renate Pair geb. Insam aus Kitzbühel (85), Annelies Schernthanner geb. Schipflinger aus Kitzbühel (79), Ernst Stolz aus Kraubenebene (81).
In Kufstein: Kurt Mutschlechner aus Kufstein (78).
In Landeck: Helga Dandl geb. Rockenbauer aus Innsbruck (83), Liselotte Moranduzzo aus Landeck (74).
In Lans: Anita Koppelstätter geb. Glöggel aus Lana (76).
In Nauders: Waltraud Noggler-Kröll aus Schlanders (72).
In Oberndorf in Tirol: Hedi Haidegger geb. Raffener aus Kitzbühel (84).
In Patsch: Alois Ilmer aus Meran (89).
In Pflach: Brigitte Drexel geb. Abraham aus Reutte (77).
In Ranggen: Maria Gutleben geb. Riegler aus Bozen (65).
In Reutte: Waltraud Oberbacher geb. Mair aus Bruneck (92).
In Rum: Margit Lanziner geb. Neuner

aus Innsbruck (85).

In Schwaz: Franziska Amlacher geb. Gstöttner (82), Rupert Krusch (92).

In St. Johann in Tirol: Marianne Glavar geb. Prossliner aus St. Johann (85), Birgit Gogl geb. Hartmann aus St. Johann (40).

In Stanz: Rosi Öhler geb. Gschöpf aus Wörgl (73).

In Vomp: Sonja Antonia Hagspiel geb. Oberhollenzer aus Mühlen (89).

In Waidring: Maria Zelger geb. Terrabona aus St. Virgil (89).

In Wörgl: Ada Zössmayr geb. Zössmayr aus Kitzbühel (76).

In Zams: Irmgard Kaplja aus Brixen (79), OSR. Elisabeth Mair aus Bruckneudorf (89), Gerhard Wellenzohn aus Innsbruck (50).

In Zirl: RR. Hannes Baumgartner (74)

VORARLBERG

In Bludenz: Max Aschbacher aus Bludesch (82).

In Bregenz: Heinrich Aichner (78), Ida Bischhorn (83), Erika Bonat geb. Leimegger (85), Mechthild Kammerlander (80), Frieda Malloier (85), Rudolf Matt (77), Marianne Mazagg (84), Selma Menghin (84), Walter Nicolussi (78), Alfred Pircher (85), Regina Rossi (77), Hilde Schmid (89), Brigitte Stecher (76), Lydia Untertrifaller (90), Edeltraud Wallner (79), Walter Weider (90).

In Dornbirn: Hermann Gatterer (80), Franz Pertschi (77), Monika Pertschi (73), Helga Piffer (83), Annaluise Sohm (84), Waltraud Tomasi geb. Pailer (75), Helga Tomic (87), Christian Trotter (77), Rosi Wallnöfer (92), Herta Werder (91).

In Feldkirch: Gerda Andres aus Feldkirch (83), Irmgard Arlanich geb. Tonetti aus Feldkirch (78), Werner Büchel (81), Ulrike Lercher aus Feldkirch (78), Erika Strasser aus St. Leonhard in Passeier (78), Christine Vallant aus Feldkirch (80).

In Frastanz: Otto Lederle aus Hohe-nems (70), Gottfried Lercher aus Innichen (86).

In Göfis: Dr. Margarethe Schmid aus Bruneck (71).

In Götzis: Emma Ellensohn (86), Ingrid Federer (77), Josef Pircher (75).

In Hard: Renate Adami (65), Anna Lunnardon (90), Peter Schmölzer (86), Margit Verdorfer (71).

In Hohenems: Karl Ploner (78).

In Hörbranz: Max Bologna aus Schop-pernau (84).

In Klaus: Karl Pircher (79).

In Langen b. Bregenz: Franz Höller (55).

In Lauterach: Hans-Dieter Schett (82).

In Mäder: Hermann Stark (86).
In Nenzing: Johann Jutz aus Nenzing (90).
In Rankweil: Aloisia Haller (86), Herta Memmer aus St. Pölten (89), Irene Piazzi aus Salurn (91), Helga Sturn aus Untermais (92), Paul Windisch aus Bassano (88).
In Schruns: Bernadette Opperer aus Lienz (71).
In Schwarzach: Veit Innerkofler aus Sexten (85).
In Sulz: Gertrude Willinger geb. Kauf-

mann aus Naturns (93).
In Wolfurt: HR Dr. Konrad Höfle (72), Elfi Schwärzler (74).

AUSTRALIEN

In Trinity Beach, QLD: Ing. Sonja Conners geb. Angermann aus Innsbruck (45).

DEUTSCHLAND

In Bad Gandersheim: Günter Seifert

(82).
In Burghausen: Alois Ungerer aus Laurein (85).
In Heiligenhaus: Dr. Christine Wiedemann geb. Kläwein aus Seefeld (80).
In München: Erika Fachner (88).
In Stuttgart: Walter Comis aus Innichen (83).

USA

In Lake Forest Park, WA98/55: Joseph Linder aus Kitzbühel (65).

IM JUNI

BURGENLAND

In Oberwart: Ing. Wilhelm Hodits aus Schachendorf (79).

NIEDERÖSTERREICH

In Baden: Mag. Rudolf Platzer aus Bruck an der Mur (72).
In Gaweinstal: Reinhard Ring aus Innsbruck (82).
In Königstetten: Aloisia Fischl geb. Volgger aus Waidhofen an der Thaya (83).
In Perchtoldsdorf: EMag. Dr. Herwig Pelzer aus Feldkirch (90).
In Wiener Neustadt: Dr. Mag. Gerd Trenker aus Wiener Neustadt (84).

OBERÖSTERREICH

In Engerwitzdorf: Hermann Klinger (81).
In Leonding: Anna Stiftingner aus Linz (74).
In Linz: Johann Gruber aus Linz (89), Rosemarie Rinesch aus Linz (81), EM Kons. OAR Dir. Klaus Schöfecker aus Linz (83).
In Ottensheim: Benno Piffer aus Auer (88).
In Pasching: Mariette Lüttge geb. Novotny aus Linz (73).
In Sierning-Neuzeug: August Göbelhaider aus Sierning (73), Monika Tazreiter aus Steyr (73).
In Steyr: Hildegard Bauer aus Molln (80), Ernst Paukenhaider aus Steyr (82), Rosa Schmid aus Michaelnbach (89), Erika Schwarz aus Steyr (82), Bettina Schwarz aus Steyr (50).
In Wolfert: Roswitha Gebeshuber aus Steyr (78).

OSTTIROL

In Leisach: Maria Huber (83).
In Lienz: Roland Seeber (74).

In Nußdorf-Debant: Karl Mutschlechner (77).
In Schlaiten: Paula Brugger geb. Lercher aus Innichen (100).

SALZBURG

In Bad Dürrnberg: Dipl.Ing. Christian Walkner aus Hallein (81).
In Bischofshofen: Elisabeth Obinger aus Schwarzach (55), Hans Wielandner aus Bischofshofen (75).
In Bürmoos: Aloisia Studener aus Rungen/St.Lorenzen (91).
In Eugendorf: Elfriede Rigby aus Schwarzach (77).
In Hallein: Gertraud Danningner aus Hallein (89), EM Gertrude Feurstein geb. Mair aus St. Georgen/Bruneck (85), Aloisia Hipf aus Kaltern (93), Marianne Kwich aus Muhr/Lungau (77), Johann Vorderegger (85).
In Niedernfritz: Petra Kaserbacher aus Hüttau (60).
In Salzburg: Thea Baumgartner aus St. Gilgen (88), Gertraud Hörandner geb. Steinbauer aus St. Johann/Pongau (83), Gemma Knoll geb. Forer aus Canazza (87), Frieda Neudeck geb. Pichler aus St. Leonhard/Passeier (90).
In St. Johann im Pongau: Maria Schmid aus Salzburg (86), Manfred Unterweger aus Milland (85).

STEIERMARK

In Bruck an der Mur: Gertraud Rath geb. Wassler aus St. Kathrein (84).
In Gleisdorf: Dr. Erik Pongratz aus Gleisdorf (72), Mag. Edeltraud Pongratz geb. Bauer aus Wien (85).
In Graz: Egon Dellai (93), Marianne Fuchs geb. Kandhofer aus Graz (80), Laura Goldemund geb. Schönberg aus Udine (82), Rita Haberl geb. Giuliani aus Meran (92), Ing. Gerhard Hofer aus Enzesfeld (83), Margarethe Innerhofer (83), Albin Pezzi aus Graz (82), Ulrike

Schneider geb. Hoffmann aus Graz (77), Theresia Wirth aus Graz (79).
In Kapfenberg: Lieselotte Reiterer-Jaksch aus Bruck an der Mur (82).
In Leibnitz: DI Wilfried Anetshofer aus Oberwart (87).
In Stainach: Franz Winkler aus Brixen (77).
In Vasoldsberg: Edda Augustini aus Wien (87).

TIROL

In Birgitz: Friedrich Becker aus Innsbruck (94).
In Erpfendorf: Johanna Lochmann geb. Zelger aus Welschnofen (95).
In Fügen: Anna Braun geb. Wurglits aus Grosspetersdorf (90).
In Going: Maria Erber geb. Wieser aus St. Johann (65).
In Hall: Peter Niederwolfsgruber aus Villnöss (91).
In Innsbruck: Präsident Helmuth Angermann aus Lienz (75), Siglinde Blank geb. Mair aus Mils (87), Anna Brunner aus Lienz (81), Christine Ebner aus Innsbruck (88), Petra Gnadl geb. Eiger aus Innsbruck (90), Antonia Lechner geb. Scheiber aus St. Lorenzen (87), Ing. Franz Leitner aus Innsbruck (80), Marianna Lux (86), Christine Meisel geb. Streit aus Innsbruck (79), Hilda Moese geb. Ascher aus Innsbruck (79), Johanna Nairz aus Zams (82), Anna Prünster geb. Knoll aus Meran (89), Anna Maria Ringer (78), EM Alt-LH DDR. Herwig van Staa (83), Franz Winkler aus Innsbruck (83).
In Jenbach: Hertha Kofler aus Wörgl (88).
In Kirchberg in Tirol: Charlotte Depauli (77).
In Kitzbühel: Mag. Dr. Aurelia Astner aus Lienz (82), EO Hermine Gantschnigg geb. Gasser aus Kitzbühel (83), Sonja Mühringer geb. Tamke aus Zeven/Niedersachsen (55), Monika Sailer

geb. Schott aus Kitzbühel (78), Helmuth Wendelin aus Pressburg (86), Waltraud Wendelin geb. Mitschele aus Karlsruhe (89), Dr. Wolfgang Wirths aus Erfurt (86), Gerti Zössmayr aus Leogang (84), Annemarie Zwicknagl geb. Fuchs aus Kitzbühel (77).

In Kufstein: Erni Giggenbacher geb. Oberthaler aus Kufstein (81), Anna Kuen geb. Ausserhofer aus Kufstein (80), Paul Schwaighofer aus Bruneck (85).

In Landeck: Inmgard Guschlbauer aus Hall (75), Josef Pfeifhofer aus Pians (83).

In Lans: Eva Steixner geb. Thaler aus Hall (71).

In Oberndorf in Tirol: Josef Frei aus St. Johann in Tirol (79).

In Pians: Othmar Kröll aus Innsbruck (82).

In Pill: Michael Fischer aus Innsbruck (77).

In Reith b. Kitzbühel: Waltraud Keuschnigg geb. Trogmann aus Kitzbühel (83).

In Reith b. Seefeld: Gerda Waldner-Kirstein geb. Waldner aus Innsbruck (79).

In Schwaz: Magdalena Altstätter geb. König aus St. Peter im Ahrntal (90), Giulia Frühwirth geb. Schrettl aus Schwaz (78).

In St. Johann in Tirol: Ing. Gernot Huter aus Kitzbühel (83), Frieda Krepper geb. Sanin aus San Zeno (92), Peter Steger aus St. Johann/Ahrntal (98).

In Waidring: Roswitha Hasenauer geb. Stolzlechner aus St. Johann in Tirol (73).

In Wattens: Maria-Anna Eberl geb. Schöpf aus Tschars (82).

In Zams: Benjamin Dapra aus Cles (79), Maria Frech aus Ebbs (74), Walter Gstir aus Zams (72), Hermann Oberprantacher aus Zams (79), EM Alt-LH Günther Platter aus Zams (71).

VORARLBERG

In Altbach: Sylvia Schuster (90).

In Batschuns: Magdalena Mathis aus Rechnitz (83).

In Bludenz: Zilli Burtscher aus Taufers (91), Hans jun. Riedl aus Prad (86).

In Bregenz: Franz Fasch (82), Walter Forti (92), Hannelore Lanser geb. Heiss (76), Annemarie Pramstaller (70), Mag. Michael Rauth (72), Maria Telsnig (78), Hermelinde Weider (84).

In Dornbirn: Luis Bacher (90), Dario Baldessari (92), Marianne Fleischmann (91), Maria Forer (77), Anton Forer (80), Elmar Hafner (79), Lea Halbeisen (78), Luise Haugeneder (85), Ida Kohler (92), Paula Lenz (88), Maria-Luise Niedermair (74), Helmut Pircher (78), Renate Potisk (84), Rita Ruedl (88), Helmut Schader (77), Adi Schweiger (84), Rosa Schwendinger (86), Verena Stecher aus Feldkirch (74), Fritz Thaler (73), Brigitte Thaler (74).

In Feldkirch: Ingrid Büchel (80), Dagmar Janzekovic aus Feldkirch (78), Helmut Jussel aus Feldkirch (79), Johanna Obriejetan aus Latsch (90), Ing. Hermann Spöttl aus Meran (94), Hildegard Türtcher aus Matrei a. Br. (90).

In Frastanz: Ursula Erath aus Gaschurn (85).

In Fussach: Wolfgang Gschliesser (85).

In Göfis: Karin Rigo aus Lochau (76).

In Götzis: Walter Ladner (70).

In Gurtis: Roswitha Latzer aus Gortipohl (71).

In Hard: Christl Almberger (87), Jolanda Del-Priore (90), Martha Huber (87), Herta Laner (85).

In Höchst: Dietmar Silber aus Judenburg (71).

In Hohenems: Annemarie Ploner (82).

In Langen bei Bregenz: Silvana Jappel (70).

In Lochau: Paul Holzner (97), Carmen Lissy (71), Ilse Niepel (90), Anni Pfeifer (75).

In Mäder: Anni Kofler (71), Edith Nussbaumer aus Feldkirch (70).

In Rankweil: Elfriede Malsiner aus Rankweil (83), Johannes Memmer aus Sachsenburg (89), Maria Stecher aus Weißkirchen (89), Robert Stecher aus Bozen (95).

In Schlins: Andreas Malinaus Zams (79).

In Schwarzach: Sabrina Schmid (55).

In Sulz-Röthis: Gertrude Reichart aus Graz (85).

In Vandans: Gustav Schreiber aus Feldkirch (77).

In Zwischenwasser-Batschuns: Christine Türtcher aus Feldkirch (78).

DEUTSCHLAND

In München: Edeltraud Obermair (96).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Bozen: Dr. Luisa Gneocchi aus Bozen (72).

In Meran: EM Dr. Erich Achmüller aus Sand in Taufers (79).



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

OBERÖSTERREICH

In Fischlham: Reinhold Topf aus Lambach (76).

In Steyr: Josef Brückl aus Steyr (85).

SALZBURG

In Oberalm: Renate Mayer (82).

In Salzburg: Elisabeth Gaisbauer aus Obertrum (91).

TIROL

In Innsbruck: Elfriede Foidl, Waltraud Moser geb. Tiefnig aus Innsbruck (79), Walter Weidner aus Innsbruck (76).

In Kitzbühel: Herbert Haselwanter (95), Margarethe Mitterer geb. Raaber aus Kitzbühel (98).

In Schwendt: Maria Astl geb. Maurberger aus Toblach (91).

In Zams: Serafine Lechthaler geb. Pauli aus Partschins (99), Christa Strobl.

VORARLBERG

In Bregenz: Alfred Hadler (84), Walter Malloier (85).

In Höchst: Alfred Girardi (99).

In Lochau: Ingrid Schmid aus Innsbruck (84).

... und überall
sind Spuren
deines Lebens...

Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- Mi. 4.6. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Ausflug nach St. Valentin/Reschenum 10 Uhr
- Sa. 7.6. Bund der Südtiroler in Graz**
Ausflug der Volkstanzgruppe bis 09.06.2025
- So. 15.6. Südtiroler in der Welt**
Radwoche im Pustertal bis 18.05.2024
- Mo. 16.6. Verein der Südtiroler in Wels**
Kultur- und Wanderfahrt ins Ahrntal bis 21.06.25
- Do. 19.6. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme Fronleichnamprozession
- Do. 19.6. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Fronleichnamfeier in Bregenz, Kornmarkt
- So. 22.6. Verband der Südtiroler in Oberösterreich**
Herz-Jesu-Feier in der Pfarrkirche Münichholz um 9 Uhr
- Fr. 27.6. Verein der Südtiroler in Linz**
Kulturfahrt nach Südtirol bis 30.06.25
- So. 29.6. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**
Herz-Jesu-Feier im Stift Mattsee ab 11 Uhr
- So. 29.6. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herz-Jesu-Feier in Dornbirn, Franziskanerkloster
- Sa. 26.7. Südtiroler in der Welt**
Sommertreffen in Meran
- Sa. 2.8. Verband der Südtiroler in Hallein**
Sommerfest in Kuchl, Klubhaus der Gartenanlage Fendlaug ab 13 Uhr
- Do. 7.8. Verein der Südtiroler in Linz**
Hoangart „Sommertratscherl“, GH. Spallerhofdiele um 15 Uhr
- So. 31.8. Südtiroler in der Welt**
Wanderwoche in Sterzing bis 07.09.2025
- Mo. 1.9. Bund der Südtiroler in Graz**
Kulturreise nach Südtirol bis 06.09.2025
- Fr. 5.9. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Herbstausflug nach Brixen bis 07.09.2025
- Sa. 6.9. Bund der Südtiroler in Osttirol**
Gemütlicher Nachmittag um 14:30 Uhr im Cafe Capuccino in Lienz, Egger-Lienz-Platz
- Fr. 12.9. Verein der Südtiroler in Steyr**
Wandertag Münichholz - Stadtgutteiche - Wirt im Feld
- Sa. 13.9. Bund der Südtiroler in Osttirol**
Jahreshauptversammlung und Herbstfeier in Lienz, GH. Brauerei ab 14 Uhr
- Do. 18.9. Verein der Südtiroler in Wels**
Tagesausflug
- Fr. 19.9. Verband der Südtiroler in Hallein**
Kulturfahrt nach Salurn/Buchholz bis 21.09.2025
- Di. 23.9. Bund der Südtiroler in Graz**
Herbstausflug
- Fr. 26.9. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Tagesausflug Bodensee
- So. 28.9. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme am Erntedankfest in Bischofshofen
- So. 28.9. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Teilnahme Erntedankfest-Umzug Katharinenkirche um 10 Uhr
- Di. 30.9. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herbstausflug nach Südtirol bis 02.10.2025
- Mi. 1.10. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**
Herbstausflug nach Südtirol
- Do. 2.10. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Oktoberfest in Zams, GH. Thurner um 14 Uhr
- Fr. 3.10. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
3-Tagesfahrt nach Fondo bis 08.10.2025
- So. 12.10. Bund der Südtiroler in Graz**
Törggelen in Graz, GH. Fasching ab 15 Uhr
- Mi. 15.10. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herbst-Hoangart im Kolpinghaus Dornbirn um 15 Uhr
- Sa. 18.10. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Törggelefest im Vereinshaus Rankweil ab 15 Uhr
- So. 19.10. Verein der Südtiroler in Steyr**
Törggelen in Steyr, GH. Zöchling ab 15 Uhr
- So. 29.10. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme an der Heldenehrung in Bischofshofen
- Mo. 27.10. Verein der Südtiroler in Reutte**
Herbstausflug nach Südtirol bis 28.10.2025

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle
Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte,
Trachtenabende etc.
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt
vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,
vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen,
von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

**INNS'
BRUCK**

= Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
(ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax
+43(0)512/589880, vertreten durch Präs. Helmuth Angermann, Tel. +43(0)876/5349902,
E-mail: helmuth.angermann@gmx.at
Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 8000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:
Helmuth Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,
E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mitteilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur, Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG
MZ 02Z030071 M
Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck